

Ergänzende Information der
Lebenshilfe zu TOP 6
Haushaltssatzung 2025

Becker, Vivien

Von: Christina Leonhardt <Christina.Leonhardt@lebenshilfe-pi.de>
Gesendet: Dienstag, 22. Oktober 2024 18:34
An: Langbehn, Sandra
Cc: Becker, Vivien
Betreff: [EXTERN] AW: Empfehlungen des Kuratoriums zur Haushaltsplanung 2025
Anlagen: 2024-10-21-Voranschlag nach Kuratorium Stadt Wedel 2025 Bekstraße.pdf;
2024-10-21 KBE Investitionsplan 2025 nach Kuratorium.pdf

Sehr geehrte Frau Langbehn,

vielen Dank für Ihre Nachricht vom 16.10., auf die ich heute zur Vorbereitung der anstehenden Ausschusssitzung zurückkommen möchte.

Zunächst möchten wir auf den kritisierten Punkt der Umsetzungsquote von angemeldeten Investitionen eingehen. Der auf den ersten Blick offensichtliche Eindruck, der sich aus der Betrachtung der beantragten Mittel vs. abgeforderter Mittel ergibt, stimmt nicht mit den tatsächlichen Rahmenbedingungen in unserer Kita Bekstraße überein. Wir hatten seit Mai 2020 folgende größere Herausforderungen zu meistern:

- Im Mai 2020 haben wir die ersten Kinder in einer Notgruppe aufgenommen. Die volle Gruppengröße von 20 Kindern wurde zum August aufgestockt und im Haupthaus betreut, da die Betreuung im TSV wegen Brandschutz nicht stattfinden durfte.
- Im Sommer 2021 sollte bei den Walen und Schnecken der Fußboden über Investitionen erneuert werden. Hier wurde ein Wasserschaden festgestellt, dessen Beseitigung und Sanierung bis Ende 2022 durchgeführt wurde.
- Im November 2022 wurde auch in der Hasengruppe ein Wasserschaden festgestellt, hier konnte die Betreuung 8 Monate nicht in den regulären Gruppenräumen stattfinden.

Während dieser ganzen Zeit mussten die Sanierungen begleitet werden – über 2 Jahre hinweg standen bis zu 3 Betreuungsräume nicht zur Verfügung. Im Mittelpunkt unserer Leitung stand die Koordinierung der Schadensanierung und die Gewährleistung des Gruppenbetriebes, der unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen war.

Hinsichtlich der von uns für den Haushalt 2025 eingereichten Planung für Investitionen und Sonderzuschüsse haben wir eine Überarbeitung anhand der Zuordnungstabelle vorgenommen. In der beigefügten aktualisierten Übersicht finden Sie zusätzlich zu den bereits bekannten Spalten drei weitere:

- Investitionen 2025:* diese Spalte beinhaltet die bereits durch das Kuratorium bestätigten investiven Mittel in Höhe von €25.500.
- mit in den Voranschlag eingepflegt:* diese Spalte beinhaltet die Positionen, die entsprechend der Zuordnungstabelle, die in die Zeilen 8 und 15 des Haushaltsvoranschlages eingeflossen sind
- muss dringend erledigt werden:* diese Investitionen müssen dringend aus Gesundheits-, Unfallverhütungs- und Arbeitssicherheitsgründen umgesetzt werden, sind relevant für die Aufrechterhaltung wesentlicher Leistungen im Kitabetrieb bzw. reduzieren den personellen Aufwand in der Verwaltung und Organisation der Kita und ermöglichen einen größeren Fokus auf die pädagogische Arbeit unserer Fachkräfte

Punkte sind in dem Centelgen für den Haushalt 2025 für den Busan OK. 24. 25 enthalten
Wir möchten Sie hiermit bitten, o. g. Ausführungen und beigefügte Anlagen in die Beratung im Ausschuss am 23.10.24 aufzunehmen. Im Interesse eines regelhaften Betriebes unserer Kindertagesstätte beantragen wir die Bereitstellung der Mittel und gehen von einer positiven Beschlussfassung aus. 1403-1

Mit freundlichen Grüßen

Christina Leonhardt

Geschäftsbereichsleitung Kinder, Jugend und Familie

Telefon: [+49 4121 475688 612](tel:+494121475688612)

Mobil: [+49 176 10323027](tel:+4917610323027)

Fax: +49 4121 475688 29

E-Mail: Christina.Leonhardt@lebenshilfe-pi.de



**Stiftung Lebenshilfe
Südholstein**

Ramskamp 70, 25337 Elmshorn

Zentrale: 04121 4756880 Fax:

04121 47568829

Internet: www.lebenshilfe-pi.de

Email: info@lebenshilfe-pi.de

Stiftungsratsvorsitzender:

Gerhard Ramcke / Vorstand:

Michael Behrens / St.Nr.

18.294.71602

**Lebenshilfe für Menschen mit
Behinderung im Kreis Pinneberg
gemeinnützige GmbH**

Ramskamp 70, 25337 Elmshorn

Vorsitzender der

Gesellschafterversammlung:

Gerhard Ramcke / Geschäftsführer:

Michael Behrens

Amtsgericht Pinneberg HRB 1680EL

/ St.Nr. 18.294.81524

**Lebenshilfewerk Pinneberg für
Menschen mit Behinderung
gemeinnützige GmbH**

Rellinger Straße 55, 25421

Pinneberg

Vorsitzender der

Gesellschafterversammlung:

Gerhard Ramcke / Geschäftsführer:

Michael Behrens

Amtsgericht Pinneberg HRB 1400PI

/ USt-Id-Nr. DE134805954

Ergänzung zu TOP 6

Haushaltssatzung 2025

FD Kinder, Jugend und Familie
FD Leitung Oliver Heyer
Tel.: 04103/707 382
Email: o.heyer@stadt.wedel.de

Ergänzungen zur Haushaltsplanung
Hier: Veränderung gegenüber den vorliegenden Plandaten

Vermerk:

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 02.10.2024 wurde unter TOP 6 BV/2024/090 die Realisierung einer weiteren SKB-Gruppe am Standort Highlight beschlossen. Die hierfür erforderlichen Mittel sind nicht im Stellenplanantrag sowie in den Haushaltsplanungen für 2025 berücksichtigt. Folgende Summen müssen zur Realisierung in 2025 für den Haushaltsentwurf 2025 zusätzlich berücksichtigt werden:

Stellenplanergänzung:

Stellenplan-Nr.	Funktionsbezeichnung	Tarif	Stellenanteil	Kostenpunkt
1-605-905	Erzieher/in	TVÖD SUE S08a	0,718/28 Std./Woche	~34.300€/Jahr
1-606-906	Sozialpädagog. Assistent/in	TVÖD SUE S03	0,564/23 Std./Woche	~23.000€/Jahr

Erhöhungen der Haushaltsanmeldungen zum Produkt 3650020 „Schulkinderbetreuung“

Für die Ausstattung der Gruppe mit Mobiliar und IT-Technik:
7831000 L Schulkinderbetreuung / Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens > 1.000 €:
Erhöhung um **19.000€**

Für die Ausstattung mit Spielmaterial:
7832000 L Schulkinderbetreuung / Auszahlungen aus dem Erwerb von Sammelposten bewegl. Sachen des AV zw. 250 u. 1000 EUR:
Erhöhung um **5.000€**

Gez. O. Heyer

Zusatzinfo Sachgebiet Schule, Kultur
und Sport zu TOP 6
Haushaltssatzung 2025

Carola Kock
Tel.: 04103 707 390
E-Mail: c.kock@stadt.wedel.de

08.10.2024

Haushalt 2025 und folgende Jahre

Antrag auf Zuschuss-Erhöhung für Theaterbetrieb Batavia Theaterschiff in Wedel Produkt 2610010200, Zuweisung übrige Bereiche Sachkonto 5318090

Zwischen der Stadt Wedel und Herrn Grabau, als Betreiber des Theaterschiffs, besteht seit Januar 2008 eine Leistungsvereinbarung. Demnach verpflichtet sich der Batavia-Eigner - Herr Grabau- mindestens 40 Vorstellungen aus dem Bereich des Kindertheaters pro Kalenderjahr durchzuführen.

Dafür stellt die Stadt Wedel einen jährlichen Zuschuss von 10.000, -- Euro zur Verfügung. Seit 2010 wird jährlich zusätzlich ein Zuschuss von 2.000,00 € für die Miete des Kulissenlagers des Kindertheaters gewährt.

In der Ausschuss-Sitzung des BKS am 04.09.2024 hat Herr Grabau im Rahmen der Einwohnerfragestunde die aktuelle kulturelle Arbeit des Theaterschiff Batavia erklärt. Ein Teil der Personalkosten wurde bisher durch die Mitarbeit der Ehefrau, Frau Strub, abgedeckt. Frau Strub ist im vergangenen Jahr leider verstorben.

Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung, bedingt auch durch die nun höheren Personalkosten, stellt Herr Grabau einen Antrag auf einen jährlichen Zuschuss von 25.000,00 € für den gesamten Theaterbetrieb ab 2025. Herr Grabau wird dann 80 Veranstaltungen pro Kalenderjahr durchführen.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen und künftigen Haushaltslage der Stadt Wedel sind folgende Maßnahmen notwendig, um der Bitte des Herrn Grabau nachzukommen.

Die bestehende Leistungsvereinbarung könnte im Dezember 2024 zum 31.12.2025 gekündigt werden. Im geplanten Haushalts-Ansatz für 2025 ist dann eine Mittelverstärkung um 13.000,00 € erforderlich.

Zum 01.01.2026 könnte dann eine neue Leistungsvereinbarung mit der höheren Anzahl der Veranstaltungen, ausgeweitet auf den gesamten kulturellen Theaterbetrieb, geschlossen werden. Die Höhe des jährlichen städtischen Zuschusses wird auf 25.000,00 € angehoben.

Carola Kock

Zusatzinfo Sachgebiet Schule, Kultur
und Sport zu TOP 6
Haushaltssatzung 2025

Carola Kock
Tel.: 04103 707 390
E-Mail: c.kock@stadt.wedel.de

08.10.2024

Haushaltssatzung 2025
Produktkonto Musikpflege 2620010100 Sachkonto 5317090
Förderverein Wedler Musiktage

Für die Haushaltjahre 2023 und 2024 wurden für den Förderverein Wedeler Musiktage jährlich 5.000,00 € als Veranstaltungsförderung bereitgestellt.
Die Mittel wurden im Jahr 2023 nicht abgerufen und für das Jahr 2024 nicht beantragt.

Für das Haushaltsjahr 2025 sind bereits 5.000,00 € für die Wedeler Musiktage im Ansatz eingeplant.

Vom Förderverein Wedeler Musiktage liegt nun ein Antrag für 2025 auf Zuschuss zur Veranstaltung vor. Die geplanten Mittel im Haushaltsansatz werden in 2025 benötigt.

Carola Kock

Zusatzinfos zu TOP 6 Haushaltssatzung 2025

FD Bildung, Kultur und Sport
-Sachgebiet Kindertagesstätten-
SGL V. Becker
Tel: 04103-707375
E-Mail: v.becker@stadt.wedel.de

Wedel, den 23.10.2024

Abschluss Kuratorien/Empfehlungen zur Haushaltsplanung
Hier: Veränderungen gegenüber den vorliegenden Plandaten

Vermerk:

Bereich des Betriebsabrechnungsbogens (Ergebnishaushalt):

Im Bereich des Betriebsabrechnungsbogens sind einige Positionen vertraglich gedeckelt. Beantragen Träger Mittel, die über diese vertraglich gedeckelten Positionen hinausgehen, handelt es sich um einen sogenannten Trägerantrag, über den die Politik gesondert entscheidet. Die Stadt Wedel ist vertraglich verpflichtet Maßnahmen, die notwendig zur Erhaltung des Kita-Betriebes oder sicherheitsrelevant sind, zu refinanzieren. Alle anderen Maßnahmen wie beispielsweise die Förderung von PiA sind freiwillige Leistungen der Stadt Wedel. Die Träger haben die folgenden Trägeranträge gestellt:

AWO Traute Gothe:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025: 1.237.400 €

Kein Trägerantrag gestellt

AWO Hanna Lucas:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025: 1.292.200 €

Kein Trägerantrag gestellt

AWO Renate Palm:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025: 1.292.400 €

Kein Trägerantrag gestellt

AWO Rissener Straße

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025: ca. 763.300 €

Betrag	Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen	Rückmeldung des Trägers
18.820 € anstatt 15.000 €	Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	In 2024 geplante und bewilligte Maßnahmen können nicht mehr umgesetzt werden	Ja	
12.500 € anstatt 7.000 €	Geschäftsbedarf	In 2024 geplante und bewilligte	Ja	

		Maßnahmen können nicht mehr umgesetzt werden		
12.980 € anstatt 10.200 €	Päd. Sachbedarf	In 2024 geplante und bewilligte Maßnahmen können nicht mehr umgesetzt werden	Ja	

Der korrigierte Betriebsabrechnungsbogen ist als Anlage beigelegt. Der AWO Ortsverein Wedel e. V. hatte einen Mehrbedarf i. H. v. 25.000 € angemeldet. Dieser wurde pauschal aufgenommen und durch den nachgereichten Betriebsabrechnungsbogen auf die einzelnen Positionen verteilt.

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlung des Kuratoriums: ca. 763.300 €

DRK Kita Spatzennest:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien: 1.813.057,00 €

Das DRK hat als einziger Träger ohne die vertraglich vereinbarten zusätzlichen Verfügungszeiten den Haushalt eingereicht. Auf Bitten der Verwaltung wurde dies nachträglich geändert. Der neue Betriebsabrechnungsbogen ist als Anlage beigelegt.

Durch die Nachberechnung der Verfügungszeiten erhöht sich der Ansatz für das päd. Personal um 106.284,67 €. Der Ansatz für Verwaltungskosten beträgt somit neu: 114.399,93 €. Der Ansatz für besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben reduzierte sich durch falsche Zuordnung von Investitionen von 38.700 € auf 10.000 €.

Es wurden die folgenden Trägeranträge gestellt:

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
64.350 € anstatt 15.000 € für Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	24.350 € für: Sandaustausch und Fallschutzkies; Waschraum Trennwände für 2 Gruppen, Austausch Verschleißteile Aufzug; 25.000 € Austausch von Fensterglas, da kein Sicherheitsglas;	Ja	
10.800 € anstatt 10.000 € für Geschäftsbedarf	Antrag zwischenzeitlich vom Träger zurückgezogen	Nein	
152.800 € anstatt 106.960 € für gestiegenen Verwaltungsaufwand	Antrag zwischenzeitlich vom Träger zurückgezogen	Nein	

130.000 € für Mietzahlungen an den DRK Ortsverband	DRK Ortsverband möchte eine Miete erheben	Nein	
--	---	------	--

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums und nachträglichen Änderungen: 1.721.900 €

DRK Kita Flerrentwiete:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien: 1.059.100,00 €

Das DRK hat als einziger Träger ohne die vertraglich vereinbarten zusätzlichen Verfügungszeiten den Haushalt eingereicht. Auf Bitten der Verwaltung wurde dies nachträglich geändert. Der neue Betriebsabrechnungsbogen ist als Anlage beigefügt.

Durch die Nachberechnung der Verfügungszeiten erhöht sich der Ansatz für das päd. Personal um 78.582,82 €. Der Ansatz für Verwaltungskosten beträgt somit neu: 75.641,15 €.

Es wurden folgende Trägeranträge gestellt:

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
23.900 € anstatt 15.000 € für Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	Gartenpflege (Baumschnitt) und gestiegene Real-löhne und Kosten für Dienstleistungen	Ja	
13.000 € anstatt 10.200 € für Päd. Sachbedarf	Selbsthilfekurs für Kinder (2.300 €). Antrag für Ausflugs-kosten i. H. v. 500 Euro wurde vom Träger zurückgezo-gen.	Nein	
100.200 € anstatt 70.140 € für Verwal-tungskosten	Trägerantrag zu-rückgezogen	Nein	

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums und nachträglichen Änderungen: 1.110.300 €

Ev. Kita Schulau:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien: 1.164.500 €

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium emp-fohlen?	Rückmeldung des Trägers
36.500 € anstatt 15.000 € für Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	Instandhaltungspau-schale, Sandkasten-sand und Fallschutz-sand, Baumpflege, Treppenstufen	Der Träger hatte an-geboten, die Erneue-rung des Mitarbeiten-den-WCs (4.000 €) zu streichen. Dem ist das Kuratorium gefolgt.	Antrag für Strei-chung der Flure über 4.000 € wird aufrecht-erhal-ten, da diese zu-letzt 2015/2016

	(Fluchtweg), Le- gende für Elektro- schrank, Flure und Türen streichen, Turnnetz erneuern, Mitarbeiter-WC er- neuern	Das Kuratorium hat außerdem empfohlen, das Streichen der Flure (4.000 €) und die Erneuerung des Turn- netzes (2.000 €) nicht zu bewilligen. Kurato- riumsempfehlung: 26.500 €	gestrichen wur- den und durch die starke Bean- spruchung im Kitaalltag sehr abgenutzt sind. Ferner würden wir in diesem Zuge die zugehö- rigen Fußleisten erneuern, die bei der Begehung vom Kreis Pinne- berg Gesund- heitsamt moniert wurden.
Ein PiA-Ausbildungs- platz für 3 Jahre, für 2025: 10.000 €, ins- gesamt 75.000 € für drei Jahre	Fachkräftemangel entgegnetreten, Per- sonalausstattung und Qualität der Arbeit sicherstellen und verbessern, Hoff- nung auf Verbleib der Auszubildenden in der Einrichtung o- der zumindest beim Träger, PiA-Angebot des Kreises Pinne- berg wird für gut be- funden	Ja	
52.000 € für zusätzli- che heilpäd. Fach- kraft	Siehe BV/2024/086	Nein	Die Kita-Leitung hat den Antrag im BKS am 02.10.2024 be- gründet.
36.000 € für eine Mietzahlung an die Kirchengemeinde	Der Antrag wurde zwischenzeitlich zu- rückgezogen.		

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums: 1.062.900,00 €

Lütt Arche

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien:
194.900 €

<u>Betrag und Maß- nahme</u>	<u>Begründung</u>	<u>Vom Kuratorium empfohlen?</u>	<u>Rückmeldung des Trägers</u>
20.000 € anstatt 15.000 € für Verwal- tungskosten	Deutliche Erhöhung der Tarifvereinba- rung und Bewertung der Arbeit eines Trägervertreters.	Ja	

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums: 194.900 €

Kath. Kita „St. Marien“:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien:
2.155.800 €

Bei der kath. Kita „St. Marien“ kam es zu nachträglichen Änderungen des Betriebsabrechnungsbogens im Bereich des sonstigen Personals. Die Summe für die neue PIA-Kraft ab 01.08.2025 sinkt um 3.500 €. Außerdem erhöhte sich das Defizit im Küchenbereich um 500 Euro, so dass der angemeldete Betriebskostenzuschuss insgesamt um 4.000 € sinkt. Der korrigierte Betriebsabrechnungsbogen ist als Anlage beigefügt.

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen	Rückmeldung des Trägers
92.500 € anstatt 15.000 € für Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	20.000 € für Instandhaltung Gebäude (normale Reparaturen), 5.000 € Instandhaltung technische Anlagen, 8.000 € Wartungskosten, 15.000 € Instandhaltung Außengelände/Baumschnitt/Garten, 20.000 € Malerarbeiten Altbau, 10.000 € Lärmakustik Mäusegruppe, 5.000 € Malerarbeiten (Mäusegruppe), 5.000 € Elektroarbeiten und Deckenleuchten (Mäusegruppe), 2.000 € Heizkörper verändern (Mäusegruppe), 1.500 € Lärmakustik (Büro Altbau), Malerarbeiten und Ausstattung Büro über 250 € netto, 2.000 € Büro Altbau	70.000 € anstatt 92.500 bei freier Verfügbarkeit	
18.550 anstatt 10.000 € für Geschäftsbedarf	Mit der Erweiterung ist der Träger in zwei Gebäudeteilen tätig, dies bedeutet auch, dass zwei Leitungsbüros, Telefon- und Internetanschlüsse benötigt werden; zusätzlich sind die Kosten für z.B. Druckerpatronen, Fachliteratur,	16.550 € bewilligen	

	Fachmagazine für Eltern und das Team gestiegen;		
16.650 € anstatt 15.300 € für den päd. Sachbedarf	Antrag wurde zwischenzeitlich vom Träger zurückgezogen		
ein PIA-Ausbildungsplatz für 3 Jahre, für 2025 13.000 €, insgesamt 77.000 € für 3 Jahre. Die Kosten für 2025 wurden nach der Abgabe des Haushaltes an die Kämmerei vom Träger auf 9.500 € korrigiert.		Ja	

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums inkl. nachträglicher Änderungen: 2.125.900 €

Ev.-Luth. Kita „Löwenzahn“:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien: 708.700 €

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
30.100 € anstatt 15.000 €	diverse Dacharbeiten, Heizungsrohre neu ummanteln, Baumpflege, Sandaustausch	15.000 € inkl. Baumpflege und Sandaustausch empfohlen	Bittet zusätzliche Mittel für Baumpflege (2.000 €), Sandaustausch (5.000 €) und Dacharbeiten (4.800 €) aus sicherheitsrelevanten Gründen bereitzustellen und den Ansatz auf 26.800 € zu erhöhen.
ein PIA-Ausbildungsplatz für 3 Jahre, für 2025 10.000 €, insgesamt 75.000 € für 3 Jahre	Fachkräftemangel entgegenzutreten, Personalausstattung und Qualität der Arbeit sicherstellen und verbessern, Hoffnung auf Verbleib der Auszubildenden in der Einrichtung oder zumindest beim Träger, PIA-Angebot des Kreises Pinneberg wird für gut befunden	Ja	

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums: 693.600 €

Ev. Kita Regenbogen:

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien:
1.061.200 €

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
11.000 € anstatt 10.000 € Geschäftsbedarf	Kostensteigerung	Ja	
19.900 € anstatt 15.000 € für Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	2.900 € Verdunklungsvorhänge Risthütte, 2.000 € Austausch Sandkastensand	17.000 € anstatt 19.900 € Bewilligung Verdunklungsvorhänge wird nicht empfohlen	„Zu den Vorhängen [in der Risthütte] ist es so, dass der Raum bei Sonnenschein abgedunkelt werden muss. Die Kinder spielen ansonsten in der prallen Sonne, der Raum heizt sich auf und die Kinder werden beim Spielen geblendet. Die vorhandenen Vorhänge in der Risthütte sind alt und der Stoff fadenscheinig und an zwei Stellen gerissen.“

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums: 1.058.300 €

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung gGmbH, Kita „Bekstraße“

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien:
1.678.700 €

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
26.695 € anstatt 15.000 € für Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	5.200 € erhöhte Kosten für Baumschnitt und Malerarbeiten, 6.495 € WLAN-Netzabdeckung	Bewilligung WLAN-Netzabdeckung nicht empfohlen, 20.200 € empfohlen	Antrag wurde geändert: 15.000 € Instandhaltungspauschale, 5.200 € Baumschnitt und Malerarbeiten, 3.000 € Heizung, 3.500 € Dekra Spielplatz, 3.500 € Sandaustausch, beantragte Summe neu: 30.200 €

25.558,80 € anstatt 25.000 € für Geschäftsbedarf	Lizenzgebühren für Kita-App	Nein	Antrag wird aufrechterhalten
15.300 € anstatt 13.600 € für päd. Sachbedarf	Die heilpäd. Gruppe kann im KitaPortal nicht dargestellt werden, tatsächlich gibt es insgesamt 9 Gruppen	Ja	

Der Träger hat außerdem darum gebeten, den Ansatz für bes. Verwaltungs- und Betriebsausgaben von 21.200 € auf 36.400 € (4.200 € für Bestuhlung und 11.000 € für Vorhänge) zu erhöhen.

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 nach der korrigierten Anmeldung: 1.693.500 €

Kita „Lütt Hütt“

Aufgrund der Schließung zum 31.03.2025 befindet sich die Haushaltsanmeldung 2025 in Überarbeitung und kann derzeit nicht vorgelegt werden.

Waldorfkindergarten

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien: 1.013.100 €

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
17.500 € anstatt 15.000 € für Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	die im Jahr 2021 vereinbarten 15.000 € zzgl. einer kumulierten Preissteigerung von ca. 19%	Ja	
10.300 € anstatt 10.000 € für Geschäftsbedarf	Kostensteigerung	Ja	

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums: 1.013.000 €

Fröbel Kita „Wasserstrolche“

Gesamtanmeldung des Trägers für den Betriebskostenzuschuss 2025 vor den Kuratorien: 1.637.200 €

Betrag und Maßnahme	Begründung	Vom Kuratorium empfohlen	Rückmeldung des Trägers
36.976,81 € anstatt 27.000 €	Lizenzgebühren für den Fröbel-Verein i. H. v. 11.364,43 € führen zur Überschreitung der Ansätze	Nein	Abstimmung mit dem Träger läuft noch

Betriebskostenzuschuss 2025 nach Empfehlungen des Kuratoriums: 1.627.300 €

Investitionen:

Für den Haushalt angemeldet wurden für alle Wedeler Kitas Investitionen i. H. v. 1.550.900 €. Die Kita-Träger haben keinen Anspruch auf Übernahme der investiven Kosten, es sei denn die Betriebsführung der Kindertageseinrichtung ist gefährdet.

AWO Traute Gothe:

Gesamtanmeldung des Trägers: 37.000 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
10.000 €	Erneuerung Fußboden	Nein	Mit Bedauern zur Kenntnis genommen
12.000 €	Erneuerung Fenster Gruppenräume	Ja	
15.000 €	Wasserstelle Außenbereich	Nein	Mit Bedauern zur Kenntnis genommen

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 12.000 €

AWO Hanna Lucas:

Gesamtanmeldung des Trägers: 27.400 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
12.000 €	Schalldämmung Waschräume	Nein	Mit Bedauern zur Kenntnis genommen
3.000 €	Neuer Fußboden inkl. Trittschalldämmung	Nein	Mit Bedauern zur Kenntnis genommen
2.500 €	Klemmschutz Türen	Ja	
2.000 €	Küchenzeile Kinderlabor	Ja	
1.000 €	Sandkastenabdeckung Krippe	Ja	
5.000 €	Spielhaus Krippe	Nein	Mit Bedauern zur Kenntnis genommen
1.000 €	Weichbodenmatte Turnhalle	Nein	Mit Bedauern zur Kenntnis genommen
900 €	Outdoor Sitzgruppe	Nein	Mit Bedauern zur Kenntnis genommen

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 5.500 €

AWO Renate Palm:

Gesamtanmeldung des Trägers: 35.000 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
20.000 €	Garderoben	Nein	Die bisherigen Garderoben sind zum großen Teil zusammengestellt, stammen aus verschiedenen

			Anschaffungsperioden, ragen z. T. in die Verkehrswege hinein und wurden von der Fachkraft für Arbeitssicherheit bemängelt. Der Träger bittet darum, diese Entscheidung zu überdenken.
10.000 €	Erneuerung Fenster Krippe	Ja	Austausch der Fenster könnte ggf. um ein bis zwei Jahre geschoben werden.
5.000 €	Erneuerung Fenster Besprechungs-zimmer	Ja	Austausch der Fenster könnte ggf. um ein bis zwei Jahre geschoben werden.

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 15.000 €

AWO Kita Rissener Straße:

Gesamtanmeldung des Trägers: 196.000 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
176.000 €	Restzahlung der Erstausrüstung	Ja	
20.000 €	Außenspielgeräte	Ja	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 196.000 €

DRK Kita „Spatzennest“:

Gesamtanmeldung des Trägers: 23.000 €

<u>Betrag</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Vom Kuratorium empfohlen?</u>	<u>Rückmeldung des Trägers</u>
23.000 €	Schließanlage	Nein	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 0 €

Im Nachgang zu den Kuratorien stellte sich heraus, dass einige Maßnahmen falsch angemeldet waren. Es kommen die folgenden Investitionen hinzu:

<u>Betrag</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Vom Kuratorium empfohlen?</u>	<u>Rückmeldung des Trägers</u>
21.200 €	Türen und Türrahmen	War dem Kuratorium noch nicht bekannt	
7.500 €	Waschmaschine und Wäschetrockner	War dem Kuratorium noch nicht bekannt	

DRK Kita Flerrentwiete

Gesamtanmeldung des Trägers: 55.000 €

<u>Betrag</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Vom Kuratorium empfohlen?</u>	<u>Rückmeldung des Trägers</u>
20.000 €	Erneuerung Hallentür	Ja	
35.000 €	Erneuerung Eingangstür	Nein	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 20.000 €

Ev. Kita Schulau

Gesamtanmeldung des Trägers: 34.000 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
12.000 €	Brandmeldeanlage	Ja	
6.000 €	Büroschränke	Ja	
3.000 €	Tablets für 5 Gruppen (Famlyapp)	Nein	Antrag wird aufrechterhalten: "Die FamlyApp wird von den Leitungen, den Mitarbeitenden und nicht zuletzt von den Eltern als äußerst hilfreiches und gutes Kommunikationsmedium wahrgenommen. Über die FamlyApp können alle Eltern zeitsparend in kürzester Zeit erreicht werden, z.B. wenn krankheitsbedingt die Betreuung nicht gewährleistet werden kann oder wichtige Information mit einzelnen Eltern ausgetauscht werden. Ebenso können die Eltern direkt die Mitarbeitenden informieren, wenn z.B. ein Kind krank ist oder sehen, wann ihr Kind zuletzt gewickelt wurde. Ferner kann die FamlyApp in zahlreiche Sprachen übersetzt werden, was für die Kita Christuskirche auf Grund des hohen Anteils an Familien mit Migrationshintergrund sehr hilfreich wäre. Die FamlyApp wird in den Einrichtungen des Kitawerks bereits flächendeckend eingesetzt und weiter ausgebaut. So testen wir zur Zeit auch, ob die FamlyApp für die Dienstplanung, etc. künftig

			genutzt werden könnte. Auf Grund der guten Resonanz auf den Einsatz der FamlyAp, hat sich auch die Stadt Schenefeld dazu bereit erklärt, die Kosten für den Einsatz der FamlyApp in 2024 für alle Einrichtungen in ihrem Einzugsbereich freizugeben. Wir möchten Sie daher bitten unseren Antrag stattzugeben."
2.000 €	Plissees für Büro	Nein	
4.000 €	Beleuchtung erneuern (Feldstraße)	Ja	
4.000 €	Diverses Inventar/EDV	Ja	
3.000 €	Turnmatten	Nein	Der Träger hat erklärt auf diese Maßnahme zu verzichten.

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 26.000 €

Lütt Arche:

Gesamtanmeldung des Trägers: 9.000 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
9.000 €	Ausstattungsgegenstände (Teppich, Picknicktische als Gartenbestuhlung, Eigentumsschrank, Schrank mit Acrylkästen, Drehtürenschränk, Liegepolsterschrank, Tisch und Stühle für Mitarbeiter- und Besprechungsraum)	4.500 € bei freier Verfügbarkeit	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 4.500 €

Kath. Kita „St. Marien“:

Gesamtanmeldung des Trägers: 635.500 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
7.500 €	Büro Altbau (Auflagen Arbeitsschutz, Möbel ü 250 €/Stück)	Ja	

12.500 €	Elementarbereich Gruppen und Stühle ü 250 €/Stück	Nein	
7.500 €	GWG	Nein	
590.000 €	Dachsanierung (Alt- bestand)	Ja	
18.000 €	Mäusegruppe Reno- vierung (Mobilier und Garderoben u 250 €/Stück)	Nein	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 597.500 €

Ev.-Luth. Kita „Löwenzahn“:

Gesamtanmeldung des Trägers: 9.200 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
1.700 €	Kinderspielhaus im Krippenbereich	Nein	Antrag wird auf- rechterhalten, da die Krippenkinder keinen Schutz vor Regen oder Sonne im Außenbereich ha- ben und das Kinder- spielhaus ggf. auch im Neubau wieder- verwendet werden könnte.
2.300 €	Kinderbauwagen im Elementarbereich	Nein	Der Träger hat an- geboten, die An- schaffung des Bau- wagens um 1 Jahr zu verschieben.
2.000 €	2 Erzieherbänke (Krippenbereich)	Ja	
700 €	2 x Picknickbänke im Krippenbereich	Ja	
600 €	Aktenschränke für das Archiv (2 Stück)	Nein	
500 €	Tisch rund	Ja	
1.400 €	Luftentfeuchter (4 Stück)	Ja	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 4.600 €

Ev.-luth. Kita „Regenbogen“:

Gesamtanmeldung des Trägers: 16.000 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
9.000 €	Rollos für die Grup- pen	Nein	

2.000 €	Handys oder Fotoapparate für alle Gruppen	Nein	
940 €	Erzieherstühle	Ja	
2.000 €	Kleinformel in den Gruppen	Nein	
2.000 €	Sonnensegel Risthütte	Ja	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 2.940 €

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung gGmbH, Kita „Bekstraße“

Gesamtanmeldung des Trägers: 37.500 €

<u>Betrag</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Vom Kuratorium empfohlen?</u>	<u>Rückmeldung des Trägers</u>
1.500 €	Neues Tor Hasen/Tigerenten	Ja	
12.000 €	9 Tablets/1 Zusatzgerät für den Eingangsbereich	Nein	
20.000 €	Elektrisches Tor	Ja, mit der Auflage die Maßnahme brandschutztechnisch zu überprüfen	
4.000 €	Haustür Hasen Überdachung	Ja	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 25.500 €

Kita „Lütt Hütt“

Aufgrund der Schließung zum 31.03.2025 befindet sich die Haushaltsanmeldung 2025 in Überarbeitung und kann derzeit nicht vorgelegt werden.

Waldorfkindergarten

Gesamtanmeldung des Trägers: 22.000 €

<u>Betrag</u>	<u>Maßnahme</u>	<u>Vom Kuratorium empfohlen?</u>	<u>Rückmeldung des Trägers</u>
22.000 €	Umsetzung ges. Vorgaben, Sanierung des Gebäudes und des Spielplatzes, sonstige Betriebsausgaben über 250,- €	15.000 € anstatt 22.000 € empfohlen	

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 15.000 €

Fröbel Kita Wasserstrolche

Fröbel hat nur ein Antragsrecht auf Investitionen.

Gesamtanmeldung des Trägers: 84.800 €

Betrag	Maßnahme	Vom Kuratorium empfohlen?	Rückmeldung des Trägers
21.000 €	Rollenspielraum	Nein	Antrag wird aufrechterhalten.
31.500 €	Erneuerung Außen- gelände (Spielge- räte, Sand, Rasen, Wegungen)	Nein	Antrag wird aufrechterhalten.
22.257 €	Boden in der Placa	Nein	Antrag wird aufrechterhalten.
10.000 €	Karrenunterstände	Nein	Antrag wird aufrechterhalten.

Gesamtempfehlung des Kuratoriums: 0 €

Gez. V. Becker

vom Kuratorium empfohlene Investitionen/im Haushalt enthaltene Investitionen			
Kita	Einzelpositionen	Verwendungszweck	Rückmeldung des Trägers
AWO Kita Traute Gothe	12.000,00 €	Erneuerung Fenster Gruppenräume	
AWO Hanna Lucas	2.500,00 €	Klemmschutz Türen	
AWO Hanna Lucas	2.000,00 €	Küchenzeile Kinderlabor	
AWO Hanna Lucas	1.000,00 €	Sandkastenabdeckung Krippe	
AWO Renate Palm	10.000,00 €	Erneuerung Fenster Krippe	Austausch der Fenster könnte ggf. um ein bis zwei Jahre geschoben werden.
AWO Renate Palm	5.000,00 €	Erneuerung Fenster Besprechungsräume	Austausch der Fenster könnte ggf. um ein bis zwei Jahre geschoben werden.
AWO Rissener Straße	176.000,00 €	Restzahlung Erstaussattung	
AWO Rissener Straße	20.000,00 €	Außenspielgerät	
DRK Flerrentwiete	20.000,00 €	Erneuerung Hallentür	
ev. Kita Schulau	12.000,00 €	Brandmeldeanlage Hafenstraße	
ev. Kita Schulau	6.000,00 €	Büroschränke	
ev. Kita Schulau	4.000,00 €	Beleuchtung erneuern (Feldstraße)	
ev. Kita Schulau	4.000,00 €	diverses Inventar/EDV	
Kath. Kita "St. Marien"	7.500,00 €	Büro Altbau (Auflagen Arbeitsschutz, Möbel über 250 €/Stück)	
Kath. Kita "St. Marien"	590.000,00 €	Dachsanierung Altbestand	
ev.-luth. Kita "Löwenzahn"	2.000,00 €	2 Erzieherschranke (Krippenbereich)	
ev.-luth. Kita "Löwenzahn"	700,00 €	2 Picknickbänke	
ev.-luth. Kita "Löwenzahn"	500,00 €	Tisch rund	
ev.-luth. Kita "Löwenzahn"	1.400,00 €	4 Luftentfeuchter	
ev.-luth. Kita "Regenbogen"	940,00 €	2 Erzieherstühle	
ev.-luth. Kita "Regenbogen"	2.000,00 €	Sonnensegel Risthütte	
Lebenshilfe	1.500,00 €	Neues Tor Hasen/Tigerenten	
Lebenshilfe	20.000,00 €	Elektrisches Tor	
Lebenshilfe	4.000,00 €	Haustür Hasen Überdachung	

Änderungsempfehlungen des Kuratoriums/im Haushalt enthaltene Investitionen

Kita	Einzelpositionen	Verwendungszweck	Empfehlung des Kuratoriums	Rückmeldung des Trägers
AWO Traute Gothe	10.000,00 €	Erneuerung Fußboden	Bewilligung nicht empfohlen	mit Bedauern zur Kenntnis genommen
AWO Traute Gothe	15.000,00 €	Wasserstelle Außenbereich	Bewilligung nicht empfohlen	mit Bedauern zur Kenntnis genommen
AWO Hanna Lucas	12.000,00 €	Schalldämmung Waschräume	Bewilligung nicht empfohlen	mit Bedauern zur Kenntnis genommen
AWO Hanna Lucas	3.000,00 €	neuer Fußboden inkl. Trittschalldämmung	Bewilligung nicht empfohlen	mit Bedauern zur Kenntnis genommen
AWO Hanna Lucas	5.000,00 €	Spielhaus Krippe	Bewilligung nicht empfohlen	mit Bedauern zur Kenntnis genommen
AWO Hanna Lucas	1.000,00 €	Weichbodenmatte Turnhalle	Bewilligung nicht empfohlen	mit Bedauern zur Kenntnis genommen
AWO Hanna Lucas	900,00 €	Outdoor Sitzgruppe Krippe	Bewilligung nicht empfohlen	mit Bedauern zur Kenntnis genommen
AWO Renate Palm	20.000,00 €	Garderoben	Bewilligung nicht empfohlen	Die bisherigen Garderoben sind zum großen Teil zusammengestückt, stammen aus verschiedenen Anschaffungsperioden, ragen z. T. in die Verkehrswege hinein und wurden von der Fachkraft für Arbeitssicherheit bemängelt. Der Träger bittet darum, diese Entscheidung zu überdenken.
DRK Kita Spatzennest	23.000,00 €	Schließanlage	Bewilligung nicht empfohlen	
DRK Kita Flerrentwiete	35.000,00 €	Erneuerung Eingangstür	Bewilligung nicht empfohlen	
ev. Kita Schualu ev. Kita Schualu	3.000,00 € 2.000,00 €	Tablets für 5 Gruppen (Famlyapp) Plissees für Büro	Bewilligung nicht empfohlen Bewilligung nicht empfohlen	Antrag wird aufrechterhalten: "Die FamilyApp wird von den Leitungen, den Mitarbeitenden und nicht zuletzt von den Eltern als äußerst hilfreiches und gutes Kommunikationsmedium wahrgenommen. Über die FamilyApp können alle Eltern zeitsparend in kürzester Zeit erreicht werden, z.B. wenn krankheitsbedingt die Betreuung nicht gewährleistet werden kann oder wichtige Information mit einzelnen Eltern ausgetauscht werden. Ebenso können die Eltern direkt die Mitarbeitenden informieren, wenn z.B. ein Kind krank ist oder sehen, wann ihr Kind zuletzt gewickelt wurde. Ferner kann die FamilyApp in zahlreichen Sprachen übersetzt werden. Ferner kann die FamilyApp auf Grund des hohen Anteils an Familien mit Migrationshintergrund sehr hilfreich wäre. Die FamilyApp wird in den Einrichtungen des Kitawerks bereits flächendeckend eingesetzt und weiter ausgebaut. So testen wir zur Zeit auch, ob die FamilyApp für die Dienstplanung, etc. künftig genutzt werden könnte. Auf Grund der guten Resonanz auf den Einsatz der FamilyApp, hat sich auch die Stadt Schenefeld dazu bereit erklärt, die Kosten für den Einsatz der FamilyApp in 2024 für alle Einrichtungen in ihrem Einzugsbereich freizugeben. Wir möchten Sie daher bitten unseren Antrag stattzugeben."

Änderungsempfehlungen des Kuratoriums/im Haushalt enthaltene Investitionen

				Der Träger hat auf diesen Antrag verzichtet. Die Bewilligung wurde vom Kuratorium nicht empfohlen.	
ev. Kita Schualu	3.000,00 €		Turm-matten		
Lütt Arche	9.000,00 €		Gartenbestuhlung, Eigentumsschrank, Schrank mit Acrylkästen, Drehtüreschrank, Liegepolsterschrank, Tisch und Stühle für	4.500 € zur freien Verfügbarkeit	
Kath. Kita "St. Marien"	12.500,00 €		Elementarbereich (4 Gruppen) Tische und Stühle ü 250 €/Stück	Bewilligung nicht empfohlen	
Kath. Kita "St. Marien"	7.500,00 €		GWG	Bewilligung nicht empfohlen	
Kath. Kita "St. Marien"	18.000,00 €		Mäusegruppe Renovierung (Möbiliar und Garderoben ü 250 €/Stück)	Bewilligung nicht empfohlen	
ev.-luth. Kita "Löwenzahn"	1.700,00 €		Kinderspielhaus (Krippe)	Bewilligung nicht empfohlen	Regen oder Sonne im Außenbereich haben und das Kinderspielhaus ggf. auch im Neubau wiederverwendet werden könnte.
ev.-luth. Kita "Löwenzahn"	2.300,00 €		Kinderbauwagen (Elementarbereich)	Bewilligung nicht empfohlen	Der Träger hat angeboten, die Anschaffung des Bauwagens um 1 Jahr zu verschieben.
ev.-luth. Kita "Löwenzahn"	600,00 €		Aktenschränke für das Archiv (2 Stück)	Bewilligung nicht empfohlen	
ev.-luth. Kita Regenbogen	9.000,00 €		Rollos für alle Gruppen	Bewilligung nicht empfohlen	
ev.-luth. Kita Regenbogen	2.000,00 €		Handys oder Fotoapparate für alle Gruppen	Bewilligung nicht empfohlen	
ev.-luth. Kita Regenbogen	2.000,00 €		Kleinformel in den Gruppen	Bewilligung nicht empfohlen	
Lebenshilfe	12.000,00 €		9 Tablets/1 Zusatzgerät für den Eingangsbereich	Bewilligung nicht empfohlen	
Waldorfindergarten	22.000,00 €		Umsetzung ges. Vorgaben, Sanierung des Gebäudes und des Spielplatzes, sonstige Betriebsausgaben über 250,- €	15.000 € anstatt 22.000 € empfohlen	
Fröbel Kita Wasserströche	21.000,00 €		Rollenspielraum	Bewilligung nicht empfohlen	Antrag wird aufrechterhalten
Fröbel Kita Wasserströche	31.500,00 €		Erneuerung Außengelände (Spielgeräte, Sand, Rasen, Wegungen)	Bewilligung nicht empfohlen	Antrag wird aufrechterhalten
Fröbel Kita Wasserströche	22.257,00 €		Boden in der Placa	Bewilligung nicht empfohlen	Antrag wird aufrechterhalten
Fröbel Kita Wasserströche	10.000,00 €		Karrenunterstände	Bewilligung nicht empfohlen	Antrag wird aufrechterhalten

vom Kuratorium empfohlene Trägeranträge/bereits im Plan enthalten

Träger	Personalkosten/PI A	Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterhaltung	Geschäftsbedarf	Päd. Sachbedarf	Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben	Begründung	Ergebnis der Kuratoriumsberatungen
AWO Rissener Straße		18.820 € anstatt 15.000 €					in 2024 geplante Maßnahmen können nicht mehr in 2024 umgesetzt werden	empfohlen
AWO Rissener Straße			12.500 € anstatt 7.000 €				in 2024 geplante Maßnahmen können nicht mehr in 2024 umgesetzt werden	empfohlen
AWO Rissener Straße				12.980 € anstatt 10.200 €			in 2024 geplante Maßnahmen können nicht mehr in 2024 umgesetzt werden	empfohlen
DRK Kita Spatzennest							24.350 € für: Sandaustausch und Fallschutzkies; Waschraum, Trennwände für 2 Gruppen, Austausch Verschleißteile Aufzug; 25.000 € Austausch von Fensterglas, da kein Sicherheitsglas;	empfohlen
DRK Kita Flerrentwiete		64.350 € anstatt 15.000 € 23.900 € anstatt 15.000 €					Gartenpflege (Baumschnitt) und gestiegene Reallohne und Kosten für Dienstleistungen	
ev. Kita Schulau	ein PIA- Ausbildungsplatz für 3 Jahre, für 2025 10.000 €, insgesamt 75.000 € für 3 Jahre						Fachkräftemangel entgegenzutreten, Personalausstattung und Qualität der Arbeit sicherstellen und verbessern, Hoffnung auf Verbleib der Auszubildenden in der Einrichtung oder zumindest beim Träger, PIA-Angebot des Kreises Pinneberg wird für gut befunden	empfohlen
Lütt Arche					20.000 € anstatt 15.000 €		deutliche Erhöhung der Tarvereinbarung und Bewertung der Arbeit eines Trägervertreters	empfohlen
Kath. Kita "St. Marien"	ein PIA- Ausbildungsplatz für 3 Jahre, für 2025 10.000 €, insgesamt 77.000 € für 3 Jahre							empfohlen

vom Kuratorium empfohlene Trägeranträge/bereits im Plan enthalten

ev.-luth. Kita "Löwenzahn"	ein PIA- Ausbildungsplatz für 3 Jahre, für 2025 10.000 €, insgesamt 75.000 € für 3 Jahre							Fachkräftemangel entgegenzutreten, Personalausstattung und Qualität der Arbeit sicherstellen und verbessern, Hoffnung auf Verbleib der Auszubildenden in der Einrichtung oder zumindest beim Träger, PIA-Angebot des Kreises Pinneberg wird für gut befunden	empfohlen
ev.-luth. Kita Regenbogen					11.000 € anstatt 10.000 €			Kostensteigerung	empfohlen
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung g GmbH						15.300 € anstatt 13.600 €		Die heilpäd. Gruppe kann im KitaPortal nicht dargestellt werden, tatsächlich gibt es insgesamt 9 Gruppen	empfohlen
Waldorfindergarten								die im Jahr 2021 vereinbarten 15.000 € zzgl. einer kumulierten Preissteigerung von ca. 19%	empfohlen
Waldorfindergarten		17.500 € anstatt 15.000 €			10.300 € anstatt 10.000 €			Kostensteigerung	empfohlen

Änderungsempfehlungen des Kuratoriums/im Haushalt enthaltene Trägeranträge

Träger	Personalkosten/ PIA	Gebäude-, Anlagen- und Inventarunterh altung	Geschäftsbedarf	Pad. Sachbedarf	Verwaltungskosten	Sonstige Ausgaben	Begründung	Ergebnis der Kuratoriumsberatungen	Rückmeldung des Trägers
DRK Kita Spatzennest			10.800 € anstatt 10.000 €				Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.	nicht empfohlen	
DRK Kita Spatzennest					152.800 € anstatt 106.960 €		Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.	nicht empfohlen	
DRK Kita Spatzennest						130.000 € für Mietzahlungen an den DRK Ortsverband	DRK Ortsverband möchte eine Miete erheben.	nicht empfohlen	
DRK Kita Flerrentwiete				13.000 € anstatt 10.200 €			Selbsthilfekurs für Kinder (2.300 €). Antrag für Ausflugskosten i. H. v. 500 Euro wurde vom Träger zurückgezogen.	nicht empfohlen	
DRK Kita Flerrentwiete					100.200 € anstatt 70.140 €		Trägerantrag zurückgezogen	nicht empfohlen	
ev. Kita Schulau	52.000 €						Zusätzliche heilpäd. Fachkraft Siehe BV/2024/086	nein	Die Kita-Leitung hat den Antrag im BKS am 02.10.2023 begründet.
							Instandhaltungspauschale, Sandkastensand und Fallschutzsand, Baumpflege, Treppenstufen (Fluchtweg), Legende für Elektroschrank, Flure und Türen streichen, Turnnetz erneuern, Mitarbeiter-WC erneuern	Der Träger hatte angeboten, die Erneuerung des Mitarbeitenden-WCs (4.000 €) zu streichen. Dem ist das Kuratorium gefolgt. Das Kuratorium hat außerdem empfohlen, das Streichen der Flure (4.000 €) und die Erneuerung des Turnnetzes (2.000 €) nicht zu bewilligen. Kuratoriumsempfehlung: 26.500 €	„Wir würden unseren Antrag für das Streichen der Flure und Türen über 4.000 € gerne aufrecht erhalten, da diese zuletzt 2015/2016 gestrichen wurden und durch die starke Beanspruchung im Kitaalltag sehr abgenutzt sind. Ferner würden wir in diesem Zuge die zugehörigen Fußleisten erneuern, die bei der Begehung vom Kreis Pinneberg Gesundheitsamt moniert wurden.“
ev. Kita Schulau		36.500 € anstatt 15.000 €						Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.	
ev. Kita Schulau	36.000 €					Mietzahlung an die Kirchengemeinde			

Änderungsempfehlungen des Kuratoriums/im Haushalt enthaltene Trägeranträge

Kath. Kita "St. Marien"		92.500 € anstatt 70.000 €					20.000 € für Instandhaltung Gebäude (normale Reparaturen), 5.000 € Instandhaltung technische Anlagen, 8.000 € Wartungskosten, 15.000 € Instandhaltung Außengelände/Baumschnitt/Garten, 20.000 € Malerarbeiten Altbau, 10.000 € Lärmakustik Mäusegruppe, 5.000 € Malerarbeiten (Mäusegruppe), 5.000 € Elektroarbeiten und Deckenleuchten (Mäusegruppe), 2.000 € Heizkörper verändern (Mäusegruppe), 1.500 € Lärmakustik (Büro Altbau), 250,00 Malerarbeiten und Ausstattung Büro, 2.000 € Büro Altbau	70.000 € zur freien Verfügbarkeit	
Kath. Kita "St. Marien"							Mit der Erweiterung ist der Träger in zwei Gebäudeteilen tätig, dies bedeutet auch, dass zwei Leitungsbüros, Telefon- und Internetanschlüsse benötigt werden; zusätzlich sind die Kosten für z.B. Druckerpatronen, Fachliteratur, Fachmagazine für Eltern und das Team gestiegen;	16.550 € bewilligen	
Kath. Kita "St. Marien"						18.550 € anstatt 10.000 €	Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen.		
ev.-luth. Kita "Löwenzahn"		30.100 € anstatt 15.000 €					diverse Dacharbeiten 4.800 €, Heizungsrohre neu ummanteln 3.300 €, Baumpflege 2.000 €, Sandaustausch 5.000 €	15.000 € inkl. Baumpflege und Sandaustausch	Bittet zusätzliche Mittel für Baumpflege (2.000 €), Sandaustausch (5.000 €) und Dacharbeiten (4.800 €) aus sicherheitsrelevanten Gründen bereitzustellen und den Ansatz auf 26.800 € zu erhöhen.
ev.-luth. Kita Regenbogen		19.900 € anstatt 15.000 €					2.900 € Verdunkelungsvorhänge Risthütte, 2.000 € Austausch Sandkastensand	17.000 € anstatt 19.900 € Verdunkelungsvorhänge nicht bewilligen	„Zu den Vorhängen [in der Risthütte] ist es so, dass der Raum bei Sonnenschein abgedunkelt werden muss. Die Kinder spielen ansonsten in der prallen Sonne, der Raum heizt sich auf und die Kinder werden beim Spielen geblendet. Die vorhandenen Vorhänge in der Risthütte sind alt und der Stoff fadenscheinig und an zwei Stellen gerissen.“
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung g GmbH		26.695 € anstatt 15.000 €					5.200 € erhöhte Kosten für Baumschnitt und Malerarbeiten, 6.495 € WLAN-Netzabdeckung	Bewilligung WLAN-Netzabdeckung nicht empfohlen, 20.200 € empfohlen	Antrag wurde geändert: 15.000 € Instandhaltungspauschale, 5.200 € Baumschnitt und Malerarbeiten, 3.000 € Heizung, 3.500 € Dekra Spielplatz, 3.500 € Sandaustausch, beantragte Summe neu: 30.200 €

Änderungsempfehlungen des Kuratoriums/im Haushalt enthaltene Trägeranträge

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung g GmbH			25.558,80 € anstatt 25.000 €				Lizenzgebühren für Kita-App	Nein	Antrag wird aufrechterhalten
Fröbel Kita Wassertrölsche			36.976,01 € anstatt 27.000 €				Lizenzgebühren für den Fröbel-Verein i. H. v. 11.364,43 € führen zur Überschreitung der Ansätze		Abstimmung mit dem Träger läuft noch

Nachmeldungen der Träger nach den Kuratorien

Kita	Maßnahme	Betrag alt	Betrag neu	Begründung
DRK Kita Spatzennest	Personalkosten	1.528.000,00 €	1.634.284,67 €	Verfügungszeiten waren in der ursprünglichen Anmeldung nicht berücksichtigt
DRK Kita Spatzennest	Verwaltungskosten	152.800,00 €	114.399,93 €	Antrag auf Mehrbedarf wurde zurückgezogen, Personalkostensteigerung wurde berücksichtigt
DRK Kita Spatzennest	besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	38.700,00 €	10.000,00 €	falsche Zuordnung wurde korrigiert
		<u>1.719.500,00 €</u>	<u>1.758.684,60 €</u>	

DRK Kita Spatzennest: angemeldeter Betriebskostenzuschuss im Haushalt: 1.813.100 €

DRK Kita Spatzennest: angemeldeter Betriebskostenzuschuss nach den Kuratorien inkl. der obigen Änderungen: 1.721.900 €

Kita	Maßnahme	Betrag alt	Betrag neu	Begründung
DRK Kita Spatzennest	Investition Türen und Türrahmen	0	21.200,00 €	ursprüngliche Haushaltsanmeldung war fehlerhaft
DRK Kita Spatzennest	Investition Waschmaschine und Wäschetrocker	0	7.500,00 €	ursprüngliche Haushaltsanmeldung war fehlerhaft
		<u>0</u>	<u>28.700,00 €</u>	

Kita	Maßnahme	Betrag alt	Betrag neu	Begründung
DRK Kita Flerrentwiete	Personalkosten	1.002.005,00 €	1.080.587,82 €	Verfügungszeiten waren in der ursprünglichen Anmeldung nicht berücksichtigt
DRK Kita Flerrentwiete	Verwaltungskosten	100.200,00 €	75.641,15 €	
		<u>1.102.205,00 €</u>	<u>1.156.228,97 €</u>	

DRK Kita Flerrentwiete: angemeldeter Betriebskostenzuschuss im Haushalt: 1.059.100 €

DRK Kita Flerrentwiete: angemeldeter Betriebskostenzuschuss nach den Kuratorien inkl. der obigen Änderungen: 1.110.300 €

Kita	Maßnahme	Betrag alt	Betrag neu	Begründung
Kath. Kita "St. Marien"	sonstiges Personalkosten	298.100,00 €	294.600,00 €	nachträgliche Korrektur der Kosten für PIA
Kath. Kita "St. Marien"	Defizit Verpflegungskosten	3.000,00 €	3.500,00 €	nachträgliche Korrektur des Verpflegungskostendefizits
		<u>301.100,00 €</u>	<u>298.100,00 €</u>	

Kath. Kita "St. Marien": angemeldeter Betriebskostenzuschuss im Haushalt: 2.155.800 €

Kath. Kita "St. Marien": angemeldeter Betriebskostenzuschuss nach den Kuratorien inkl. der obigen Änderungen: 2.125.900 €

Kita	Maßnahme	Betrag alt	Betrag neu	Begründung
Lebenshilfe	besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	21.200,00 €	36.400,00 €	4.200 € für Bestuhlung, 11.000 € für Vorhänge

Lebenshilfe Kita: angemeldeter Betriebskostenzuschuss im Haushalt: 1.678.700 €

Lebenshilfe Kita: angemeldeter Betriebskostenzuschuss nach der o. g. Änderung und den weiteren Rückmeldungen des Trägers: 1.693.500 €

korrigierter Antrag des Trägers nach Abgabe Haushalt

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Kindertagesstätte: AWO Kita 4

Mitarbeiter	Leiter/in	0,77	30,00	Stunden	Gruppen:	4	Kinder:	60	(Betriebserl.)
	päd. Personal	8,00	312,00	Stunden		Reinigungsfläche		690	m²
	Sonstige	1,00	39,00	Stunden					
	Summe:	9,77	381,00	Stunden					
			Kinderbetreuung						
			vormittags	vormittags	erweitert	Randzeiten		ganztags	Krippe
Betreuungszeit von-bis			8-13:00	8-14:00	8-15:00	1 Std.	0,5 Std	8-16:00	8-16:00
Anzahl Kinder:								40	20
Ausgaben			☒ Voranschlag	maximal gem. SQKM				Mehrbedarf	
			☐ Abschluss						
Personalkosten:									
pädagog. Personal				631.500,00			50.520,00		0,00
sonstiges Personal				28.000,00			0,00		0,00
sonstige Personalausgaben				6.500,00			0,00		0,00
Fortbildung - und Weiterbildung				5.000,00			0,00		0,00
Fachberatungen				6.000,00			0,00		0,00
Qualitätsmanagement				15.000,00			0,00		0,00
Summe:				692.000,00			0,00		0,00
Verwaltungskosten*				50.520,00			50.600,00		-80,00
Sachkosten:									
Gebäude, -Anlagen- und Inventarunterhaltung				18.820,00			15.000,00		0,00
Bewirtschaftung:									
Energiekosten				24.000,00			0,00		0,00
Gebäudereinigung				20.563,20			0,00		0,00
sonstige Bewirtschaftung				4.000,00			0,00		0,00
Summe:				48.563,20			0,00		0,00
Wärmecontracting							0,00		0,00
Mieten und Pachten				125.600,00			0,00		0,00
Versicherungen				3.000,00			0,00		0,00
bes.Verwaltungs- und Betriebsausgaben, geringwert. Inventar				6.500,00			0,00		6.500,00
Geschäftsausgaben/Bürobedarf				12.500,00			7.000,00		5.500,00
Päd.Sachbedarf/Veranstaltungen				12.980,00			6.800,00		6.180,00
Pflegerischer Sachbedarf				200,00			0,00		200,00
Hausapotheke				300,00			0,00		300,00
Verpflegungskosten				52.300,00			0,00		52.300,00
Integrationsmaßnahmen				80.000,00			0,00		80.000,00
Sprachförderungsmaßnahmen							0,00		0,00
anerk. Schuldendienstleistungen							0,00		0,00
sonstige Ausgaben				1.000,00			0,00		1.000,00
Gesamtausgaben:				1.104.283,20					

* max. prozent. Satz gem. Vertrag der geplanten päd. Personalkosten; Nachweis mit Abschluss erforderlich

* max. prozent. Satz gem. Vertrag der geplanten päd. Personalkosten; Nachweis mit Abschluss erforderlich

korrigierter Antrag des Trägers nach Abgabe Haushalt

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Kindertagesstätte: AWO Kita 4

Einnahmen	☒	Voranschlag
	☐	Abschluss
Elterneinnahmen		82.176,00
Sozialstaffel Kreis Pinneberg		82.176,00
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden		
Entgelte für Verpflegung		71.520,00
Leistungen der EGH		80.000,00
Landeszuschuss Sprachförderung		
Erstattung Schuldendiensthilfe		
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse		
sonstige Einnahmen		
Summe:		315.872,00
ungedeckte Betriebskosten		788.411,20
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter		0,00
verbleibender Betriebskostenzuschuss		788.411,20
abzurechnender Zuschuss der Stadt		0,00
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)		788.411,20
Defizit Küche		200,00
Betriebskostenzuschuss gesamt nach Abzug Defizit Küche		788.211,20

korrigierter Antrag des Trägers nach Abgabe Haushalts

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Kindertagesstätte: DRK Flerrentwiete

Mitarbeiter	Leiter/in		Stunden	Gruppen:		Kinder:		(Betriebserl.)
	päd. Personal		Stunden			Reinigungsfläche		m²
	Sonstige		Stunden					
	Summe:		Stunden					
Im HHV 2025 vom DRK nicht ausgefüllt / 04.07. La.		Kinderbetreuung						
		Hort	vormittags	erweitert	Randzeiten		ganztags	Krippe
Betreuungszeit von-bis		12-17 Uhr	8-14:00	8-15:00	1 Std.	0,5 Std	8-16:00	8-16:00
Anzahl Kinder:								
Ausgaben		☒ Voranschlag ☐ Abschluss	☒ Voranschlag 2024 ☐ Abschluss		Mehrbedarf			
Personalkosten:								
pädagog. Personal			1.080.587,82			996.529,80		84.058,02
sonstiges Personal			58.500,00			67.900,00		-9.400,00
sonstige Personalausgaben			2.500,00			6.000,00		-3.500,00
Fortbildung - und Weiterbildung			6.000,00			4.500,00		1.500,00
Fachberatungen			11.000,00			4.800,00		6.200,00
Qualitätsmanagement			2.000,00			2.000,00		0,00
Summe:			1.160.587,82			1.081.729,80		78.858,02
Verwaltungskosten*			75.641,15			69.757,00		5.884,15
Sachkosten:								
Gebäude, -Anlagen- und Inventarunterhaltung			23.900,00			15.000,00		8.900,00
Bewirtschaftung:								0,00
Energiekosten			40.600,00			30.000,00		10.600,00
Gebäudereinigung			58.000,00			48.000,00		10.000,00
sonstige Bewirtschaftung			8.600,00			5.000,00		3.600,00
Summe:			107.200,00			83.000,00		24.200,00
Wärmecontracting			0,00			0,00		0,00
Mieten und Pachten			5.200,00			6.500,00		-1.300,00
Versicherungen			2.700,00			2.800,00		-100,00
bes.Verwaltung- und Betriebsausgaben, geringwert. Inventar			5.000,00			3.000,00		2.000,00
Geschäftsausgaben/Bürobedarf			10.000,00			10.000,00		0,00
Päd.Sachbedarf/Veranstaltungen			10.200,00			10.000,00		200,00
Pflegerischer Sachbedarf			4.000,00			3.800,00		200,00
Hausapotheke			300,00			300,00		0,00
Verpflegungskosten			57.000,00			55.000,00		2.000,00
Integrationsmaßnahmen			0,00			0,00		0,00
Sprachförderungsmaßnahmen			0,00			0,00		0,00
anerk. Schuldendienstleistungen			0,00			0,00		0,00
sonstige Ausgaben			0,00			3.500,00		-3.500,00
Gesamtausgaben:			1.461.728,97			1.344.386,80		117.342,17

korrigierter Antrag des Trägers nach Abgabe Haushalt

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Kindertagesstätte: DRK Flerrentwiete

Einnahmen	☒ Voranschlag
	☐ Abschluss
Elterneinnahmen	249.480,00
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	0,00
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00
Entgelte für Verpflegung	102.000,00
Leistungen der EGH	0,00
Landeszuschuss Sprachförderung	0,00
Erstattung Schuldendiensthilfe	0,00
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	0,00
sonstige Einnahmen	0,00
Summe:	351.480,00
ungedeckte Betriebskosten	1.110.248,97
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00
verbleibender Betriebskostenzuschuss	1.110.248,97
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)	1.110.248,97

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Mitarbeiter	Leiter/in		Stunden	Gruppen:		Kinder:		(Betriebserl.)
	päd. Personal		Stunden		Reinigungsfläche			m²
	Sonstige		Stunden					
	Summe:		Stunden					

* max. prozent. Satz gem. Vertrag der geplanten päd. Personalkosten; Nachweis mit Abschluss erforderlich

korrigierter Antrag des Trägers nach Abgabe Haushalts

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Kindertagesstätte: DRK Spatzennest

Einnahmen	☒ Voranschlag
	☐ Abschluss
Elterneinnahmen	342.243,00
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	0,00
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00
Entgelte für Verpflegung	132.600,00
Leistungen der EGH	0,00
Landeszuschuss Sprachförderung	0,00
Erstattung Schuldendiensthilfe	0,00
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	0,00
sonstige Einnahmen	0,00
Summe:	474.843,00
ungedeckte Betriebskosten	1.721.841,60
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00
verbleibender Betriebskostenzuschuss	1.721.841,60
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)	1.721.841,60

korrigierter Antrag des Trägers nach Abgabe Haushalt

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Kita: Pfarrei Heiliger Martin, St. Marien Wedel

bis spätestens: 31.03.2024

Mitarbeiter	Leiter/in	1,40	54,60	Stunden	Gruppen:	9	Kinder:	140	(Betriebserl.)
	päd. Personal	23,70	924,30	Stunden		Reinigungsfläche		951	m²
	Sonstige	4,01	156,39	Stunden					
	Summe:	29,11	1135,29	Stunden					
			Kinderbetreuung						
			vormittags	vormittags	erweitert	Randz.	Krippe		
Betreuungszeit von-bis			8-14:00	8-15:00	8-16:00	1 Std.	8-14:00	8-15:00	8-16:00
Anzahl Kinder:			20	20	60	30	10	10	20
Ausgaben		☒ Voranschlag ☐ Abschluss	☒ Voranschlag 2024 ☐ Abschluss		Abschluss		Mehrbedarf		
Personalkosten:									
pädagog. Personal			1.825.700,00		1.663.300,00		162.400,00		
sonstiges Personal			294.600,00		303.000,00		-8.400,00		
sonstige Personalausgaben			43.900,00		37.450,00		6.450,00		
Fortbildung - und Weiterbildung			18.600,00		15.600,00		3.000,00		
Fachberatungen			3.000,00		3.000,00		0,00		
Qualitätsmanagement			3.500,00		3.000,00		500,00		
Summe:			2.189.300,00		2.025.350,00		163.950,00		
Verwaltungskosten*			127.799,00		116.431,00		11.368,00		
Sachkosten:									
Gebäude, -Anlagen- und Inventarunterhaltung			70.000,00		15.000,00		55.000,00		
Bewirtschaftung:									
Energiekosten			83.000,00		68.400,00		14.600,00		
Gebäudereinigung			11.000,00		9.000,00		2.000,00		
sonstige Bewirtschaftung			24.800,00		18.700,00		6.100,00		
Summe:			118.800,00		96.100,00		22.700,00		
Wärmecontracting			0,00				0,00		
Mieten und Pachten			0,00				0,00		
Versicherungen			7.000,00		6.000,00		1.000,00		
bes.Verwaltung- und Betriebsausgaben, geringwert. Inventar			22.000,00		10.000,00		12.000,00		
Geschäftsausgaben/Bürobedarf			16.550,00		12.000,00		4.550,00		
Päd.Sachbedarf/Veranstaltungen			15.300,00		13.600,00		1.700,00		
Pflegerischer Sachbedarf			1.500,00		900,00		600,00		
Hausapotheke			1.500,00		500,00		1.000,00		
Verpflegungskosten			80.000,00		80.000,00		0,00		
Integrationsmaßnahmen			0,00		0,00		0,00		
Sprachförderungsmaßnahmen			32.500,00		35.000,00		-2.500,00		
anerk. Schuldendienstleistungen			0,00				0,00		
sonstige Ausgaben			300,00				300,00		
Gesamtausgaben:			2.682.549,00		2.410.881,00		271.668,00		

korrigierter Antrag des Trägers nach Abgabe Haushalt

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Kindertagesstätte: St. Marien

Einnahmen	☒ Voranschlag
	☐ Abschluss
Elterneinnahmen	345.000,00
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	0,00
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00
Entgelte für Verpflegung	168.000,00
Leistungen der EGH	0,00
Landeszuschuss Sprachförderung	27.996,00
Erstattung Schuldendiensthilfe	0,00
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	0,00
sonstige Einnahmen	12.200,00
Summe:	553.196,00
ungedeckte Betriebskosten	2.129.353,00
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00
verbleibender Betriebskostenzuschuss	2.129.353,00
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)	2.129.353,00
Defizit Küche	3.500,00
Betriebskostenzuschuss gesamt nach Abzug Defizit Küche	2.125.853,00

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Mitarbeiter	Leiter/in	1,40	54,60	Stunden	Gruppen:	9	Kinder:	126	(Betriebserl.)
	päd. Personal	25,84	1.007,80	Stunden		Reinigungsfläche		1.298,73	m²
	Sonstige	10,30	401,70	Stunden					
	Summe:	37,54	1464,10	Stunden					

* max. prozent. Satz gem. Vertrag der geplanten päd. Personalkosten; Nachweis mit Abschluss erforderlich	
--	--

* max. prozent. Satz gem. Vertrag der geplanten päd. Personalkosten; Nachweis mit Abschluss erforderlich

korrigierter Antrag des Trägers nach Abgabe Haushalt

Haushaltsabschluss/Voranschlag für 2025

Kindertagesstätte: Lebenshilfe Bekstraße (Inklusion)

Einnahmen	☒ Voranschlag 2025
	☐ Abschluss
Elterneinnahmen	319.000,00
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	0,00
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00
Entgelte für Verpflegung	127.000,00
Leistungen der EGH	381.865,28
Landeszuschuss Sprachförderung	0,00
Erstattung Schuldendiensthilfe	0,00
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	0,00
sonstige Einnahmen	0,00
Summe:	827.865,28
ungedeckte Betriebskosten	1.693.403,52
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00
verbleibender Betriebskostenzuschuss	1.693.403,52
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)	1.693.403,52

Haushaltsvoranschläge 2025 aller Kitas					
Einrichtung	AWO Renate Palm	AWO Hanna Lucas	AWO Traute Gothe	DRK Flerrentwiete	DRK Spatzennest
pädag. Personal	1.140.000,00	1.160.000,00	1.190.000,00	1.002.005,00	1.528.000,00
sonstiges Personal	69.000,00	160.000,00	83.215,00	58.500,00	106.600,00
sonstige Personalausgaben	33.000,00	25.000,00	17.500,00	2.500,00	7.000,00
Fortbildung - und Weiterbildung	12.000,00	12.000,00	12.000,00	6.000,00	9.000,00
Fachberatungen	6.000,00	6.000,00	6.000,00	11.000,00	9.000,00
Qualitätsmanagement	15.000,00	15.000,00	15.000,00	2.000,00	8.000,00
Summe:	1.275.000,00	1.378.000,00	1.323.715,00	1.082.005,00	1.667.600,00
Verwaltungskosten*	79.800,00	81.200,00	83.300,00	100.200,00	152.800,00
Sachkosten:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäude, -Anlagen- und Inventarunterhaltung	15.000,00	15.000,00	15.000,00	23.900,00	64.350,00
Bewirtschaftung:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Energiekosten	30.000,00	48.000,00	25.000,00	40.600,00	36.500,00
Gebäudereinigung	31.000,00	8.000,00	40.000,00	58.000,00	82.000,00
sonstige Bewirtschaftung	18.000,00	27.000,00	25.000,00	8.600,00	17.950,00
Summe:	79.000,00	83.000,00	90.000,00	107.200,00	136.450,00
Wärmecontracting	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	2.500,00	6.100,00	45.000,00	5.200,00	135.100,00
Versicherungen	9.000,00	20.000,00	8.500,00	2.700,00	5.000,00
bes. Verwaltung- und Betriebsausgaben, geringwert. Inventar	0,00	0,00	0,00	5.000,00	38.700,00
Geschäftsausgaben/Bürobedarf	7.000,00	7.000,00	7.000,00	10.000,00	10.800,00
Päd.Sachbedarf/Veranstaltungen	8.500,00	10.200,00	10.200,00	13.000,00	13.600,00
Pflegerischer Sachbedarf	1.200,00	3.300,00	2.400,00	4.000,00	4.000,00
Hausapotheke	300,00	300,00	300,00	300,00	500,00
Verpflegungskosten	65.700,00	55.000,00	40.400,00	57.000,00	59.000,00
Integrationsmaßnahmen	120.000,00	165.000,00	165.000,00	0,00	0,00
Sprachförderungsmaßnahmen	35.000,00	35.000,00	37.000,00	0,00	0,00
anerk. Schuldendienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausgaben	1.000,00	0,00	1.000,00	2.500,00	3.457,00
Gesamtausgaben:	1.699.000,00	1.859.100,00	1.828.815,00	1.413.005,00	2.291.357,00

Haushaltsvoranschläge 2025 aller Kitas				
Einrichtung	Kitawerk	AWO Kita 4	Lütt Arche	St. Marien
pädag. Personal	1.059.400,00	631.500,00	150.000,00	1.825.700,00
sonstiges Personal	99.400,00	28.000,00	12.200,00	298.100,00
sonstige Personalausgaben	20.350,00	6.500,00	2.000,00	43.900,00
Fortbildung - und Weiterbildung	6.600,00	5.000,00	2.000,00	18.600,00
Fachberatungen	4.880,00	6.000,00	1.000,00	3.000,00
Qualitätsmanagement	15.590,00	15.000,00	1.000,00	3.500,00
Summe:	1.206.220,00	692.000,00	168.200,00	2.192.800,00
Verwaltungskosten*	74.158,00	50.520,00	20.000,00	127.799,00
Sachkosten:	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäude, -Anlagen- und Inventarunterhaltung	36.500,00	12.000,00	15.000,00	92.500,00
Bewirtschaftung:	0,00	0,00	0,00	0,00
Energiekosten	28.720,00	24.000,00	5.000,00	83.000,00
Gebäudereinigung	37.460,00	20.563,20	15.600,00	11.000,00
sonstige Bewirtschaftung	3.070,00	4.000,00	2.000,00	24.800,00
Summe:	69.250,00	48.563,20	22.600,00	118.800,00
Wärmecontracting	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	36.000,00	125.600,00	14.500,00	0,00
Versicherungen	3.050,00	3.000,00	200,00	7.000,00
bes. Verwaltung- und Betriebs-ausgaben, geringwert. Inventar	3.500,00	0,00	1.861,95	22.000,00
Geschäftsausgaben/Bürobedarf	10.000,00	7.000,00	4.000,00	18.550,00
Päd.Sachbedarf/Veranstaltungen	10.000,00	6.800,00	2.000,00	16.650,00
Pflegerischer Sachbedarf	0,00	200,00	500,00	1.500,00
Hausapotheke	0,00	300,00	0,00	1.500,00
Verpflegungskosten	41.600,00	52.300,00	17.000,00	80.000,00
Integrationsmaßnahmen	0,00	80.000,00	0,00	0,00
Sprachförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	32.500,00
anerk. Schuldendienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausgaben	0,00	1.000,00	0,00	300,00
Gesamtausgaben:	1.490.278,00	1.079.283,20	265.861,95	2.711.899,00

Haushaltsvoranschläge 2025 aller Kitas			
Einrichtung	Löwenzahn	Regenbogen	Lebenshilfe
pädag. Personal	632.600,00	944.700,00	1.860.100,00
sonstiges Personal	24.400,00	161.920,00	246.700,00
sonstige Personalausgaben	13.450,00	12.175,00	15.800,00
Fortbildung - und Weiterbildung	5.600,00	3.800,00	9.600,00
Fachberatungen	2.440,00	4.400,00	2.000,00
Qualitätsmanagement	11.820,00	2.900,00	3.000,00
Summe:	690.310,00	1.129.895,00	2.137.200,00
Verwaltungskosten*	50.608,00	66.129,00	130.300,00
Sachkosten:	0,00	0,00	0,00
Gebäude, -Anlagen- und Inventarunterhaltung	30.100,00	19.900,00	30.695,00
Bewirtschaftung:	0,00	0,00	0,00
Energiekosten	17.390,00	44.700,00	39.500,00
Gebäudereinigung	30.100,00	3.800,00	15.610,00
sonstige Bewirtschaftung	5.400,00	20.260,00	15.300,00
Summe:	52.890,00	68.760,00	70.410,00
Wärmecontracting	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	3.180,00	2.410,00	23.000,00
Versicherungen	2.240,00	253,00	2.300,00
bes. Verwaltung- und Betriebs-ausgaben, geringwert. Inventar	15.000,00	6.000,00	21.200,00
Geschäftsausgaben/Bürobedarf	7.000,00	11.000,00	25.558,80
Pad.Sachbedarf/Veranstaltungen	6.000,00	12.000,00	15.300,00
Pflegerischer Sachbedarf	0,00	0,00	4.400,00
Hausapotheke	0,00	300,00	800,00
Verpflegungskosten	37.800,00	22.000,00	45.400,00
Integrationsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Sprachförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
anerk. Schuldendienstleistungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00
Gesamtausgaben:	895.128,00	1.338.647,00	2.506.563,80

Haushaltsvoranschläge 2025 aller Kitas				
Einrichtung	Lütt Hütt	Waldorfkindergarten	Wasserstrolche	Gesamt
pädag. Personal	630.000,00	855.600,00	1.583.773,58	16.193.378,58
sonstiges Personal	29.000,00	146.700,00	72.899,71	1.596.634,71
sonstige Personalausgaben	30.000,00	15.800,00	6.138,54	251.113,54
Fortbildung - und Weiterbildung	4.500,00	15.300,00	13.500,00	135.500,00
Fachberatungen	3.000,00	4.600,00	10.944,54	80.264,54
Qualitätsmanagement	3.000,00	18.000,00	9.998,57	138.808,57
Summe:	699.500,00	1.056.000,00	1.697.254,94	18.395.699,94
Verwaltungskosten*	50.400,00	55.000,00	137.721,78	1.259.935,78
Sachkosten:	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäude, -Anlagen- und Inventarunterhaltung	15.000,00	17.500,00	0,00	402.445,00
Bewirtschaftung:	0,00	0,00	0,00	0,00
Energiekosten	9.000,00	13.600,00	52.200,00	497.210,00
Gebäudereinigung	21.000,00	8.800,00	96.194,00	479.127,20
sonstige Bewirtschaftung	10.000,00	12.500,00	12.900,00	206.780,00
Summe:	40.000,00	34.900,00	161.294,00	1.183.117,20
Wärmecontracting	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	81.600,00	16.600,00	0,00	496.790,00
Versicherungen	6.500,00	16.700,00	2.200,00	88.643,00
bes. Verwaltung- und Betriebsausgaben, geringwert. Inventar	5.000,00	5.600,00	30.200,00	154.061,95
Geschäftsausgaben/Bürobedarf	7.000,00	10.300,00	30.776,81	172.985,61
Päd.Sachbedarf/Veranstaltungen	3.500,00	8.500,00	6.200,00	142.450,00
Pflegerischer Sachbedarf	1.500,00	2.000,00	0,00	25.000,00
Hausapotheke	500,00	300,00	0,00	5.400,00
Verpflegungskosten	38.000,00	29.800,00	114.660,00	755.660,00
Integrationsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	530.000,00
Sprachförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	27.996,00	167.496,00
anerk. Schuldendienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausgaben	0,00	7.000,00	0,00	16.257,00
Gesamtausgaben:	948.500,00	1.260.200,00	2.208.303,53	23.795.941,48

Voranschlag für 2025 Einnahmen und vss. Defizit				
Kindertagesstätte:	AWO Renate Palm	AWO Hanna Lucas	AWO Traute Gothe	
Elterneinnahmen	113.000,00	115.000,00	154.300,00	
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	102.000,00	118.000,00	88.200,00	
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00	0,00	0,00	
Entgelte für Verpflegung	95.000,00	108.500,00	101.000,00	
Leistungen der EGH	120.000,00	165.000,00	165.000,00	
Landeszuschuss Sprachförderung	27.996,00	27.996,00	27.996,00	
Erstattung Schuldendiensthilfe	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	0,00	3.300,00	0,00	
sonstige Einnahmen	3.300,00	29.000,00	0,00	
Summe:	461.296,00	566.796,00	536.496,00	
ungedeckte Betriebskosten	1.237.704,00	1.292.304,00	1.292.319,00	
ungedeckte Betriebskosten, gerundet auf 100	1.237.800,00	1.292.400,00	1.292.400,00	
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00	0,00	0,00	
verbleibender Betriebskostenzuschuss	1.237.704,00	1.292.304,00	1.292.319,00	
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00	0,00	0,00	
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)	1.237.704,00	1.292.304,00	1.292.319,00	
abzüglich Defizit Küche	400	150	0	
Gesamtzuschuss abzüglich Defizit Küche	1.237.304,00	1.292.154,00	1.292.319,00	

Voranschlag für 2025 Einnahmen und vss. Defizit					
Kindertagesstätte:	DRK Flerrentwiete	DRK Spatzennest	Kitawerk	AWO Kita 4	
Elterneinnahmen	252.000,00	345.700,00	236.700,00	82.176,00	82.176,00
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	0,00	0,00	0,00	82.176,00	82.176,00
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Entgelte für Verpflegung	102.000,00	132.600,00	84.000,00	71.520,00	71.520,00
Leistungen der EGH	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00
Landeszuschuss Sprachförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erstattung Schuldendiensthilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Einnahmen	0,00	0,00	5.083,00	0,00	0,00
Summe:	354.000,00	478.300,00	325.783,00	315.872,00	315.872,00
ungedeckte Betriebskosten	1.059.005,00	1.813.057,00	1.164.495,00	763.411,20	763.411,20
ungedeckte Betriebskosten, gerundet	1.059.100,00	1.813.100,00	1.164.500,00	763.500,00	763.500,00
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
verbleibender Betriebskostenzuschuss	1.059.005,00	1.813.057,00	1.164.495,00	763.411,20	763.411,20
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)	1.059.005,00	1.813.057,00	1.164.495,00	763.411,20	763.411,20
abzüglich Defizit Küche	0	0	0	200	200
Gesamtzuschuss abzüglich Defizit Küche	1.059.005,00	1.813.057,00	1.164.495,00	763.211,20	763.211,20

Voranschlag für 2025 Einnahmen und vss. Defizit				
Kindertagesstätte:	Lütt Arche	St. Marien	Löwenzahn	
Elterneinnahmen	28.000,00	345.000,00	120.810,00	
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	23.000,00	0,00	0,00	
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00	0,00	0,00	
Entgelte für Verpflegung	17.000,00	168.000,00	60.600,00	
Leistungen der EGH	0,00	0,00	0,00	
Landeszuschuss Sprachförderung	0,00	27.996,00	0,00	
Erstattung Schuldiensthilfe	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	0,00	0,00	5.083,00	
sonstige Einnahmen	3.000,00	12.200,00	0,00	
Summe:	71.000,00	553.196,00	186.493,00	
ungedekte Betriebskosten	194.861,95	2.158.703,00	708.635,00	
ungedekte Betriebskosten, gerundet	194.900,00	2.158.800,00	708.700,00	
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00	0,00	0,00	
verbleibender Betriebskostenzuschuss	194.861,95	2.158.703,00	708.635,00	
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00	0,00	0,00	
Überzahlung (-) Nachzahlung	194.861,95	2.158.703,00	708.635,00	
(+)				
abzüglich Defizit Küche	0	3.000,00	0	
Gesamtzuschuss abzüglich Defizit Küche	194.861,95	2.155.703,00	708.635,00	

Voranschlag für Einnahmen 2025 und vss. Defizit			
Kindertagesstätte:	Regenbogen	Lebenshilfe	
Elterneinnahmen	165.030,00	319.000,00	
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	18.340,00	0,00	
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00	0,00	
Entgelte für Verpflegung	74.920,00	127.000,00	
Leistungen der EGH	6.000,00	381.865,28	
Landeszuschuss Sprachförderung	0,00	0,00	
Erstattung Schuldendiensthilfe	0,00	0,00	
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	20.000,00	0,00	
sonstige Einnahmen	2.378,00	0,00	
Summe:	286.668,00	827.865,28	
ungedekte Betriebskosten	1.061.162,29	1.678.698,52	
ungedekte Betriebskosten, gerundet	1.061.200,00	1.678.700,00	
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00	0,00	
verbleibender Betriebskostenzuschuss	1.061.162,29	1.678.698,52	
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00	0,00	
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)	1.061.162,29	1.678.698,52	
abzüglich Defizit Küche	0	0	
Gesamtzuschuss abzüglich Defizit Küche	1.061.162,29	1.678.698,52	

Voranschlag für 2025 Einnahmen und vss. Defizit				
Kindertagesstätte:	Lütt Hütt	Waldorf	Wasserstrolche	gesamt
Elterneinnahmen	72.000,00	170.000,00	370.632,00	2.889.348,00
Sozialstaffel Kreis Pinneberg	36.000,00	0,00	0,00	467.716,00
Sozialstaffel aus anderen Kreisen oder Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00
Entgelte für Verpflegung	38.000,00	71.100,00	162.248,00	1.413.488,00
Leistungen der EGH	0,00	0,00	0,00	917.865,28
Landeszuschuss Sprachförderung	0,00	0,00	27.996,00	139.980,00
Erstattung Schuldendiensthilfe	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Kostenerstattungen oder Zuschüsse	0,00	6.000,00	0,00	34.383,00
sonstige Einnahmen	3.100,00	0,00	0,00	58.061,00
Summe:	149.100,00	247.100,00	560.876,00	5.920.841,28
ungedekte Betriebskosten	799.400,00	1.013.100,00	1.647.427,53	17.884.283,49
ungedekte Betriebskosten, gerundet	799.400,00	1.013.100,00	1.647.500,00	17.885.100,00
davon Kostenbeteiligung anderer Verpflichteter	0,00	0,00	0,00	0,00
verbleibender Betriebskostenzuschuss	799.400,00	1.013.100,00	1.647.427,53	17.884.283,49
abzurechnender Zuschuss der Stadt	0,00	0,00	0,00	0,00
Überzahlung (-) Nachzahlung (+)	799.400,00	1.013.100,00	1.647.427,53	17.884.283,49
abzüglich Defizit Küche	0,00	0	10.233,57	13.983,57
Gesamtzuschuss abzüglich Defizit Küche	799.400,00	1.013.100,00	1.637.193,96	17.870.299,92

Kostenzusammenstellung Investitionen

Kita	Betrag	Verwendungszweck
AWO Kita Traute Gothe	37.000,00 €	10.000 € Erneuerung Fußboden Turnhalle, 12.000 € Erneuerung Fenster Gruppenräume, 15.000 € Wasserstelle im Außenbereich
AWO Kita Hanna Lucas	27.400,00 €	12.000 € Schalldämmung Waschräume, 3.000 € neuer Fußboden inkl. Trittschalldämmung, 2.500 € Klemmschutz Türen, 2.000 € Küchenzeile Kinderlabor, 1.000 € Sandkastenabdeckung Krippe, 5.000 € Spielhaus Krippe, 1.000 € Weichbodenmatte Turnhalle, 900 € Outdoor Sitzgruppe Krippe
AWO Kita Renate Palm	35.000,00 €	20.000 € Garderoben, 10.000 € Erneuerung Fenster Krippe, 5.000 € Erneuerung Fenster Besprechungszimmer
AWO 4	196.000,00 €	176.000 € Restliche Zahlung Erstaussstattung, 20.000 € Außenspielgerät
DRK Flerrentwiete	55.000,00 €	35.000 € Erneuerung Eingangstür, 20.000 € Erneuerung Hallentür
DRK Spatzennest	23.000,00 €	23.000 € Schließanlage
Kitawerk Hafenstraße/Feldstraße	34.000,00 €	12.000 € Brandmeldeanlage Hafenstraße, 6.000 € Büroschränke, 3.000 € Tablets für 5 Gruppen (Familyapp), 2.000 € Plissees für Büro, 4.000 € Beleuchtung erneuern (Feldstraße), 4.000 € diverses Inventar/EDV, 3.000 € Turmmatten
Lütt Arche	9.000 €	9.000 € Ausstattungsgegenstände (Teppich, Picknicktische als Gartenbestuhlung, Eigentumsschrank, Schrank mit Acrylkästen, Drehtüschrank, Liegepolsterschrank, Tisch und Stühle für Mitarbeiter- und Besprechungsraum)
Neubau Kath. Kita St. Marien	316.000,00 €	Restzahlung Neubau Krippenhaus
St. Marien	635.500,00 €	7.500 € Büro Altbau (Auflagen Arbeitsschutz, Möbel über 250 €/Stück), 12.500 € Elementarbereich (4 Gruppen) Tische und Stühle über 250 €/Stück, 7.500 € GWG, 590.000 € Dachsanierung Altbestand, 18.000 € Mäusegruppe Mobiliar und Garderoben über 250 €/Stück
Löwenzahn	9.200,00 €	1.700 € Kinderspielhaus (Krippenbereich), 2.300 € Kinderbauwagen (Elementarbereich), 2.000 € 2 Erzieherbänke (Krippenbereich), 700 € 2 Picknickbänke (Krippenbereich), 600 € 2 Aktenschränke für das Archiv, 500 € Tisch rund, 1.400 € 4 Luftentfeuchter
Regenbogen	16.000,00 €	9.000 € Rollos für alle Gruppen, 2.000 € Handys oder Fotoapparate für alle Gruppen, 940 € Erzieherstühle, 2.000 € Kleinmöbel in den Gruppen, 2.000 € Sonnensegel Risthütte
Lebenshilfe	37.500,00 €	1.500 € neues Tor Hasen/TE, 12.000 € 9 Tablets/1 Zusatzgerät für den Eingangsbereich, 20.000 € elektrisches Tor, 4.000 € Haustür Hasen Überdachung
Lütt Hütt	13.500,00 €	10.000 € Spielplatz, 2.000 € Schallschutz, 1.500 € Bürogeräte
Waldorfkindergarten	22.000,00 €	Umsetzung ges. Vorgaben, Sanierung des Gebäudes und des Spielplatzes, sonstige Betriebsausgaben über 250 €
Wasserstrolche	84.800,00 €	21.000 € Rollenspielraum, 31.500 € Erneuerung Außengelände (Spielgeräte, Sand, Rasen, Wegungen), 22.257 € Boden in der Placa, 10.000 € Karrenunterstände
	<u>1.550.900,00 €</u>	

Haushaltsplanungen 2025 Kindertagesstätten und Tagespflege

Kostenzusammenstellung Ausgaben Ergebnishaushalt Kindertagesstätten

Defizitbezugshussung der Betriebskosten	17.871.000,00
Erstaussstattung AWO 4*	25.000,00
Refinanzierungszahlungen an den Kreis Pinneberg für Wedeler Kinder in Kindertagesstätten inkl. Kostenausgleich	7.391.600,00
Kalkulatorische Kosten	137.500,00
Klimaschutzprojekt	11.000,00
niedrigschwellige Beratung Kindertagesstätten	51.500,00
Weiterleitung Fördermittel Sprachkita	140.000,00
Nachzahlung BK-Zuschüsse	100.000,00
Summe Ausgaben Kita	<u>25.727.600,00</u>

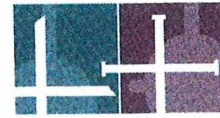
*Die AWO hat kurzfristig mitgeteilt, dass ca. 25.000 € für die Erstaussattung der neuen Kita erst in 2025 abgefordert werden. Der überarbeitete BAB wurde im Kuratorium verteilt.

Kostenzusammenstellung Einnahmen Ergebnishaushalt Kindertagesstätten

Einnahmen Fördersätze vom Kreis Pinneberg	14.353.600,00
Einnahmen Landesmittel Sprachkita	133.900,00
	<u>14.487.500,00</u>

Kostenzusammenstellung Ausgaben Ergebnishaushalt Tagespflege

Mietzuschüsse für Kindertagespflegepersonen	68.100,00
Zuschuss für Qualifizierungsmaßnahmen Tagespflegepersonen	500,00
Refinanzierungszahlungen an den Kreis Pinneberg für Wedeler Kinder in der Tagespflege	791.500,00
	<u>860.100,00</u>



HOLM WEDEL

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wedel • Küsterstr. 4 • 22880 Wedel

Stadt Wedel
Fachdienst Jugend, Kultur und Sport
Frau Becker / Frau Langbehn
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wedel

Küsterstraße 4 • 22880 Wedel
Tel. (04103) 21 43
Fax (04103) 150 64
buero@kirchengemeindewedel.de

ballendat@kirchengemeindewedel.de

06.06.2024 b

Haushaltsplanung 2025

Umbau der Außenstelle Risthütte in eine Krippengruppe

Sehr geehrte Frau Becker,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir jetzt nochmal alle Angebote mit den Anbietern auf den aktuellen Stand abgestimmt haben, können wir Ihnen heute in der Anlage den voraussichtlichen Kostenrahmen mitteilen. Danach gehen wir von Umbau- und Einrichtungskosten von gerundet 95.000 € aus.

Für die Personalkosten gehen wir bei 2 Erzieherinnen und einer Teilzeitkraft von zusammen 161.600 € aus, zuzüglich einer Küchenhilfe zur Verteilung des Essens und Abwasch von 9.200 €. Dabei planen wir, uns das Essen liefern zu lassen, um damit auch Personalkosten einzusparen.

Um die erforderlichen umfangreichen Vorlaufarbeiten rechtzeitig in Angriff nehmen zu können, wären wir Ihnen für eine baldige Mitteilung zur Kostenübernahme dankbar. Unsere Vorstellung zum jetzigen Zeitpunkt ist die Inbetriebnahme der neuen Gruppe zum 01.08.2025 zu realisieren.

Sollten Sie zu den einzelnen Positionen Rückfragen haben, wenden Sie sich gerne direkt an Frau Rathje.

Gerne hören wir von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Ballendat
(Kirchenvorsteher der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wedel)

Anlagen

Kostenvoranschlag Risthütte

Position	Bezeichnung	Anzahl	Einzelbetrag	Gesamtbetrag
	Matratzen Wehrfritz Seite 804 Krippe. B115 H6 T54 cm	8	54,99 €	439,92 €
	Ü3 Matratzen	3	62,99 €	188,97 €
	Bettwäsche	15	31,99 €	479,85 €
	Bettset 2-teilig Krippe Seite 812	10	39,99 €	399,90 €
	Bettset 2-teilig Krippe Seite 812	2	39,99 €	79,98 €
	Teppich im Schlafraum einplanen	1		3.000,00 €
	Kindergeschirr Teller je 6 Stück Seite 723	15	68,99 €	1.034,85 €
	Kindergeschirr Schalen	15	41,99 €	629,85 €
	Kindergeschirr tiefe Teller	15	65,99 €	989,85 €
	Krippenwagen	1	2.200,00 €	2.200,00 €
	Wichtelhütte Wehrfritz Seite 438/Aussengelände	1	6.329,00 €	6.329,00 €
	Sonnenschutz Seite 462	1	1.929,00 €	1.929,00 €
	Gummistiefelkaktus 15 Paare Seite 918	1	449,00 €	449,00 €
	Krippenkuschelhöhle Seite 247	1	529,00 €	529,00 €
	Verdunklungsvorhänge	2		2.900,00 €
	Krippenspielmaterial			3.000,00 €
	Angebot von Firma HaBa von Herrn Kurth/Küchenzeile, Mobilar für 2 Gruppenräume, Wickeltisch	1		27.000,00 €
	Abwasserverteilung Küchenzeile Angebot Knauffs	1		4.800,00 €
	Küchengeschirr/Kleinteile (Auffüllbehälter, Tablett, Besteck)			1.000,00 €
	Erweiterung Bad Angebot Architekt Rohwedder	1		25.000,00 €
	Erzieherstühle	2	469,00 €	938,00 €
	(Geschirr)Handtücher			150,00 €
	Zaunarbeiten Kinderhandläufe/Angebot Firma Gawron	1		8.500 €
Summe:				91.967,17 €

Stellungnahme zur Doppelraumnutzung

Sehr geehrte Mitglieder des BKS,

wir möchten den Antrag des WSI zur zeitnahen Umsetzung eines Doppelnutzungskonzepts (BKS 12.11.2024) an den Wedeler Ganztagsschulen zum Anlass nehmen, eine kurze Stellungnahme hierzu abzugeben.

Bereits aktuell finden in den Klassenräumen der Grundschulen am Nachmittag Kursangebote und in den Betreuungsräumen am Vormittag Differenzierungsangebote statt.

Für die Moorwegschule existiert z.B. ein mit der Schulgemeinschaft (MitarbeiterInnen, KollegInnen, Eltern, Verwaltung) abgestimmtes Raumnutzungskonzept. Dieses Konzept sieht schon aktuell eine, den Richtlinien der Serviceagentur „Ganztägiges Lernen“, dem Schulgesetz und den Schleswig-Holsteiner Schulbaurichtlinien, folgende Doppelraumnutzung vor. Das vorliegende Raumkonzept sieht für die Überplanung der MWS im Rahmen der Machbarkeitsstudie eine Schaffung von „Gruppenräumen“ vor, welche am Vormittag der Differenzierung im Sinne einer gelingenden inklusiven Beschulung und am Nachmittag der Betreuung und Förderung der Kinder dient.

Eine eindimensionale Betrachtung der bestehenden Klassenräume für Unterricht und Betreuung entspricht nicht den Anforderungen einer „offenen Ganztagsschule“ im Sinne der Förderrichtlinien des Landes und des pädagogischen Selbstverständnisses und Bedarfen einer modernen Bildungseinrichtung. Die Entscheidung über die Räumlichkeiten der Durchführung einer „offenen Ganztagsschule“ liegen zudem nicht alleinig beim Schulträger, sondern sind Teil des „Pädagogischen Konzepts“ einer jeden Schule und somit zwischen Schule und Schulträger auszuhandeln [*Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagsschulen sowie zur Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang (G 8) (Richtlinie Ganztage und Betreuung)*]. Eine Einbindung der Schulleitung in konzeptionelle Ideen scheint somit sinnvoll und angebracht.

Andrea Spangenberg
(Rektorin)

Linnart Ebel
(Rektor)



Moorwegschule
Grundschule
Breiter Weg 57-67
22880 Wedel

Telefon:
04103/91217-0
Büro Ganztage:
04103/91217-17
Fax:
04103/91217-20

E-Mail:
moorwegschule.wedel@
schule.landsh.de

Internet:
www.moorwegschule.de



	Schülerzahlen und Klassen im Schuljahr 2024/2025												27.09.2024		
Klassenstufe	Altstadt-Schule			Albert-Schweitzer-Schule			Moorwegschule			Förderzentrum			Gesamtsumme		
	Schüler	davon Ausl.	in Klassen	Schüler	davon Ausl.	in Klassen	Schüler	davon Ausl.	in Klassen	Schüler	davon Ausl.	in Klassen	Schüler	davon Ausl.	in Klassen
1	105		4	109		5	101		5				315		14
2	101		4	107		4	116		5	1			325		13
3	103		5	103		5	113		5				319		15
4	105		5	85		3	106		5	2			298		13
davon DAZ	19		1	16		1	16		1				51		3
Summe Grundstufe	414	75	19	404	150	18	436	52	21	3			1.257		58
Klassenstufe	Ernst-Barlach-Gemeinschaftsschule			Gebrüder-Humboldt-Schule			Johann-Rist-Gymnasium								
5	100		5	100		4	143		6	1			344		15
6	106		5	99		4	135		5	1			341		14
7	97		4	104		4	120		5	1			322		13
8	98		5	111		4	140		5	1			350		14
9	111		6	105		4	142		7	2			360		17
10	60		3	86		4	118		5				146		12
11/ JRG E				49		2	104		5				153		7
12/ JRG Q1				66		3							66		3
13/ JRG Q2				61		3	72		5				133		8
davon DAZ	18	18	1	12	12	1	18	17	1				48		3
Summe Sekundarstufe	572	162	29	781	109	33	974	72	44	6			2.215		106
Gesamt													3.472		164

Ausländer: Alle SuS, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben.

Förderzentrum: SuS des kooperativen Schultrainings

Antworten der Verwaltung zu der Anfrage der Grünen aus dem BKS am 02.10.2024

1. Wie viele Gruppen werden an den jeweiligen Standorten betreut (bitte auch einzelnen Standorte Aufteilen; ASS-Ganztag: SKB nach der regulären Schulzeit)?

ATS: 10 Gruppen (4 ATS, 4 Highlight, 1 Heinrich Gau Heim, 1 Alte Rettungswache)

MWS: 10 Gruppen (4 MWS, 6 FÖZ/Autal)

ASS: 9 Gruppen im Ganztag/2 Schulklassen pro Gruppe, 3 SKB Gruppen

2. Wie viele Kinder sind für die SKB-Betreuung angemeldet? (Tabelle nach Klassenstufe und Betreuungszeit)

ATS

	Gesamt	14 Uhr	15 Uhr	16 Uhr
1. Klasse	62	13	22	27
2. Klasse	59	8	26	25
3. Klasse	59	1	28	30
4. Klasse	46	9	20	17
	226	31	96	99

MWS

	Gesamt	14.15 Uhr	15.15 Uhr	16.15 Uhr
1. Klasse	65	9	27	29
2. Klasse	60	12	29	19
3. Klasse	62	1	38	23
4. Klasse	21	2	9	10
	208	24	103	81

3. Wie beläuft sich der aktuelle Betreuungsschlüssel in den SKB-Gruppen und im Ganztagsangebot der ASS (Zahl der Schulkinder je Betreuer*in)?

SKB: 12,5 zu 1 MA

Ganztag eine Klasse (20-30 Kinder) zu 1 MA, Pro Gruppenraum 1 Erzieher/in, 1 Assistenz

4. Wie viele Vollzeitstellen sind an der ASS, ATS und MWS planmäßig vorhanden?

Laut aktuellem Besetzungsplan vom 01.09.2024:

	IST (Vollzeitstellen)	Soll (Vollzeitstellen)	Reele Personelle Verteilung
ATS	16,1	17,34	31
ASS	17,64	17,76	24
MWS	16,33	17,75	28
Zentrale Springer	1,4	2,0	2

5. Wie viele von den planmäßigen Stellen sind besetzt?

Siehe Tabelle unter 4.)

6. Wie viele Krankheitsausfälle gibt es im Schnitt pro Standort? (in Tagen)

01.01.2023-31.12.2023

ASS 721 Kranktage 27 MA Durchschn. 26,7 Kranktage/ MA (2 Langzeitkranke >6 Wochen)

ATS 529 Kranktage 27 MA Durchschn. 19,6 Kranktage/ MA (1 Langzeitkrank)

MWS 849 Kranktage 24 MA Durchschn. 35,4 Kranktage/MA (3 Langzeitkranke)

11.11.2024

Oliver Heyer
Fachdienstleitung Kinder, Jugend und Familie

UBF, 07. November 2024

Anfrage zur Sanierung des Kunst- u. Techniktraktes der GHS

Wir, die FDP-Fraktion, bittet die Verwaltung folgende Fragen schriftlich zu beantworten.

- Wie kann es innerhalb von nur 2 Tagen zu so unterschiedlichen Einschätzungen zum Zeitpunkt der Fertigstellung kommen?
- Wie stellt die Stadt als Schulträger sicher, dass der Unterricht des Wahlpflichtfachs Technik für mehrere Jahrgänge, die Oberstufenkurstkurse (abiturrelevant) und die fachgerechte Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst stattfinden kann?
- Wann wurde Kontakt zur Firma Inatec aufgenommen, um die nicht optimale aber gut funktionierende Unterrichtsalternative in den Containern aufrecht zu erhalten?

Ein Ausfall des oben genannten Unterrichts für mindestens ein Schulhalbjahr 25/26 ist nicht hinnehmbar, zumal hier auch sicherlich die Schulaufsicht ihr Veto einlegen wird.

Zur Begründung:

Die Bedeutung der langen Laufzeit dieser Maßnahme (10/23) für die GHS muss nicht noch einmal wiederholt werden, diese ist durch Äußerungen der Schule selbst und auch in der Diskussion deutlich geworden. Bereits mindestens seit 2018 wurde auf Schimmelbefall einzelner Bereiche, unangenehmen Geruch und unerklärliche Beeinträchtigungen hingewiesen, nicht erst durch eine jährliche Baubegehung, diese führte letztendlich dann zum Start der Maßnahme.

Am 30.09.24 stellten wir per Mail eine Anfrage an den Fachdienst Gebäudemanagement, nachdem publik wurde, dass die Container auf dem Möllergelände nicht mehr lange zur Verfügung stehen und ein Gespräch mit dem Eigentümer, Herrn Inäbnit kurz bevorsteht. Eine Reaktion auf diese Mail ist nie erfolgt.

Ergebnis des Treffens mit dem Eigentümer ist, dass die Container nur noch bis zum Sommer 2025 genutzt werden können, da danach die Elbschule diese Fläche für sich akquirieren konnte.

In der Sitzung des UBF am 07.10.2024 erfolgte eine ausführliche Darstellung des Fachdienstes Gebäudemanagement zum Verlauf und Zeitplan.

Nach dieser Einschätzung kann das zu sanierende Gebäude im September 2025 übergeben werden, sodass nur ein kleines Delta entstünde, in der keinerlei Alternativen für den Kunst- u. Technikunterricht vorhanden wären.

Wie wir erfuhren, wurde die Schulleitung am 09.10.2024 darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Sanierungsarbeiten noch bis mindestens Januar/Februar 2026 andauern werden und die Finanzierung für die Maßnahme auch nicht geklärt ist, wodurch weitere Verzögerungen entstehen können.

Wedel, 06.11.2024

Nina Schilling
Fraktionsvorsitzende der FDP Wedel

Antje Hellmann-Kistler
Stellv. Fraktionsvorsitzende der FDP Wedel